

VERÖFFENTLICHUNGEN
DER FORSCHUNGSSTÄTTE RAABKLAMM

XII

Käfer des Zetzgebietes

Von

Alfred Mauerhofer und Erwin Holzer



Gedruckt mit Unterstützung der Naturfreunde Österreichs
und der Kulturreferate der Stadtgemeinde Weiz und der
ELIN-UNION, Werk Weiz

Die Herausgabe ist durch eine Widmung der Papierfabrik
Leykam/Gratkorn wesentlich gefördert worden.

Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz,
Natur- und Landeskunde der Steirischen Naturfreunde, A-8020 Graz

B. u. E. Holzer, 1485

ALFRED MAUERHOFER und ERWIN HOLZER

Käfer des Zetzgebietes

1. Einleitung

In älteren Veröffentlichungen über Käfer der Steiermark (Brancsik 1871, Horion 1941—1974, Mandl 1956/1958 und Franz 1970/1974) scheinen nur wenige Fundangaben aus dem Bezirk Weiz auf.

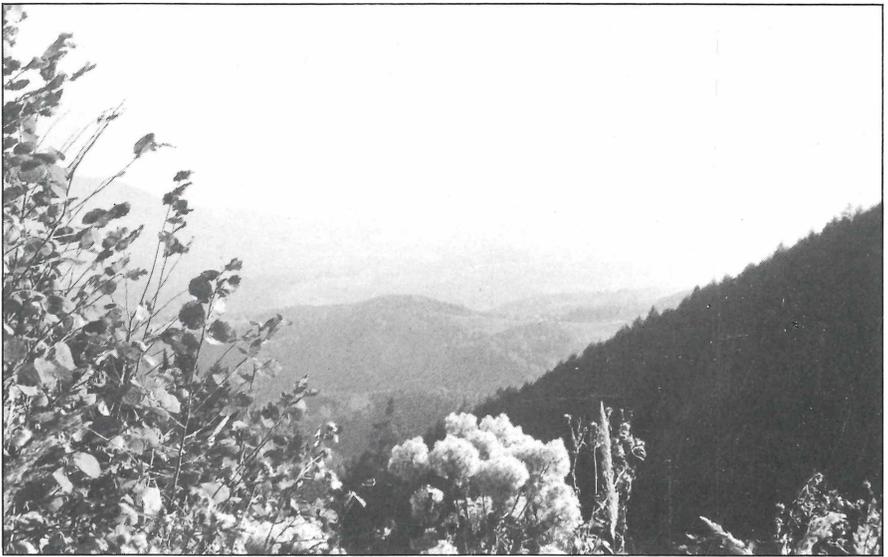
Die bevorzugten Sammelgebiete der steirischen Koleopterologen lagen vor allem im Raum um und südlich von Graz sowie in den gebirgigen Teilen der Nord- und Nordweststeiermark.

Durch Untersuchungen von Alfred Mauerhofer, Koglhof, seit 1963 (bisherige Veröffentlichungen siehe im Literaturverzeichnis), Bruno Sumper, Weiz, 1958—1967, und Erwin Holzer, Anger, seit 1976, liegen Fundnachweise von mehr als 1500 Käferarten für den Bezirk Weiz vor. Innerhalb dieses Untersuchungsraumes fällt die Artenvielfalt des Gebietes rund um den Zetz bei Anger besonders auf. Dies war auch der Grund für die Verfassung der vorliegenden Abhandlung.

2. Beschreibung des Untersuchungsgebietes

Das behandelte Gebiet liegt innerhalb der Linie Anger — Feistritz — Naintschgraben — Pretterhof — Eibisberg — Poniglgraben — Angerer Zeil — Gschnaid — Zetzbach — Anger im Höhenbereich von 479 m (Anger) bis 1275 m (Zetz) und umfaßt eine Fläche von ca. 20 km² (siehe Kartenausschnitt).

Da die Landschaften des Bezirkes Weiz in geologischer und vegetationskundlicher Hinsicht in der Monographiereihe „Weiz, Geschichte und Landschaft in Einzeldarstellungen“ bereits mehrfach beschrieben wurden (Flügel und Maurin,



Blick vom Zetz (Wrede-Weg) auf das tertiäre Hügelland im Südosten

Pratl, Kepka, Habeler), erübrigt sich eine genauere Beschreibung. Wir möchten uns daher nur auf eine kurze Charakteristik des Zetzgebietes beschränken.

Der lange Höhenrücken des Zetzes zählt zum Weizer Bergland, einem Teil des Steirischen Randgebirges. Dieses liegt in einer klimabegünstigten Bucht des südöstlichsten Zentralalpenbogens, der die Kalkberge des Grazer Paläozoikums umgreift und in ein tertiäres Hügelland ausläuft, eine nach Süden und Osten hin offene Landschaft.

Schöckelkalk aus dem Altpaläozoikum ist das landschaftsgestaltende Gestein des Zetzgebietes. Aber auch andere auffallende Gesteinsgesellschaften treten im Untersuchungsgebiet auf:

Altkristalline Gesteine aus dem Präkambrium, die das eigentliche Grundgebirge bilden, wie Schiefergneise des Rabenwaldkristallins, Pegmatit, Amphibolit, Quarzit, Marmor, Kalksilikatschiefer und dunkle granatführende Phyllite (Angerer Becken, Schöne Aussicht, Zetzbach- und Naintschbachgraben).

Weitere altpaläozoische Gesteine wie rötliche Quarzite und grünliche Chlortoidschiefer, dunkle Ton- und Kalkschiefer (Zetzweg in Edelschachen).

Raaskalke aus dem Mesozoikum (Zetzsüdhang).



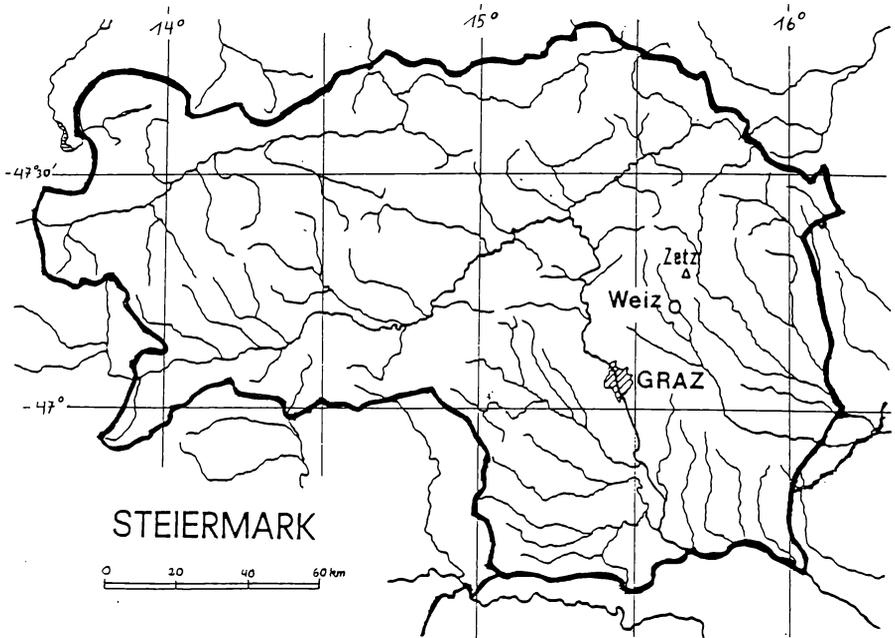
Rest der ehemals großen Zetzgraben

Jüngste Schotter (Schwemmkegel des Zetzgrabens) aus dem Känozoikum.

Diese geologische Vielfalt bedingt auch einen besonderen Artenreichtum hinsichtlich der Flora dieses Gebietes (siehe PRATL, 1970). Pratl unterscheidet für das Weizer Bergland eine obere colline, eine submontane und eine montane Stufe.

Die colline Stufe mit einer Obergrenze von 500 — 600 m, einer Jahresdurchschnittstemperatur von 8 — 9° C und einem mittleren Jahresniederschlag von ca. 800 mm kommt auf Grund der Höhenlage des Untersuchungsgebietes kaum zum Tragen. Ursprüngliche Wälder sind nicht vorhanden. Ehemalige Trockenwiesengesellschaften sind nur noch in wenigen kleinen Reliktbeständen erhalten, geringe Feuchtwiesenbestände (z.B. Hochstaudenfluren) noch im Zetzgraben- und Naintschbachgraben.

Das Zetzgebiet fällt zum Großteil in den Bereich der submontanen Stufe (Buchenstufe) mit einer Obergrenze von 1200 m, einer Jahresdurchschnittstemperatur von 6,8 — 7,8° C und einem mittleren Jahresniederschlag von ca. 900 mm. Die ursprünglichen Rotbuchenbestände sind nur mehr inselartig nordwestlich von Waxenegg und in den Gräben, die zum Zetzkamm führen, erhalten. Sie



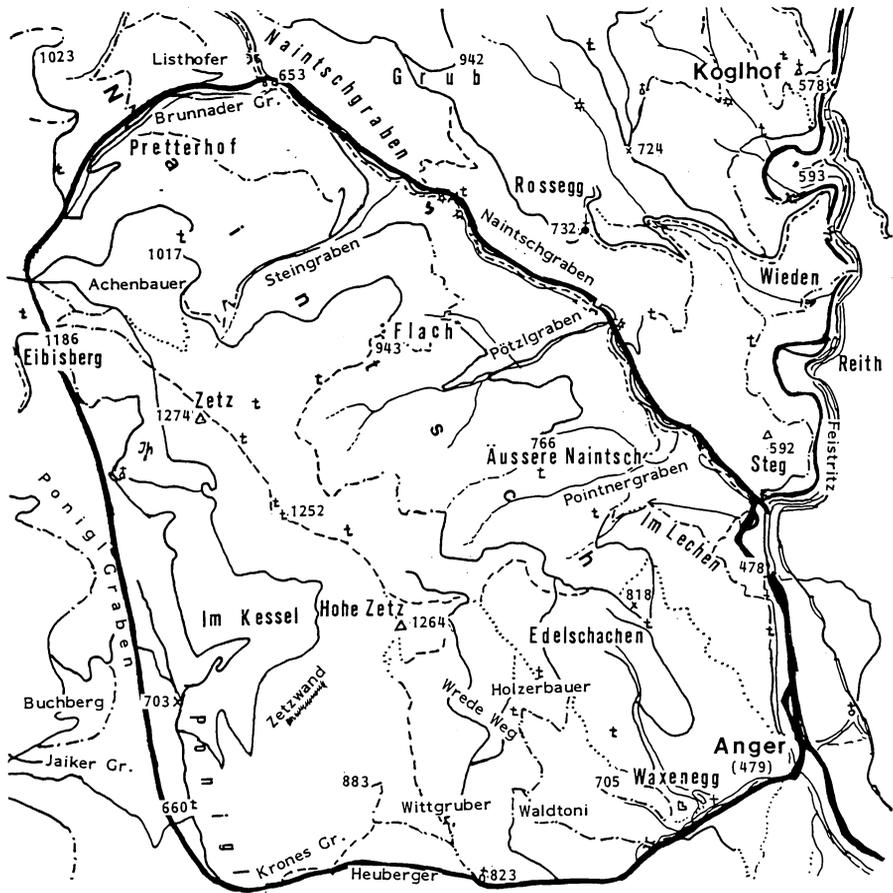
Lage des Untersuchungsgebietes innerhalb der Steiermark

wurden durch Fichten- Lärchenaufforstungen ersetzt. Insektenreiche Waldblößen wurden auf ein Minimum reduziert (z.B. Zetzwiese).

Der Boden ist aber Buchenboden geblieben mit all den typischen Buchenbegleitpflanzen bzw. vielen Voralpenpflanzen. Zu erwähnen sind noch die kraut- und farneichen Fichten-Buchen-Mischwälder entlang der Feistritzzuflüsse und das vermehrte Auftreten von Bergahorn durch verstärkte Humusbildung (Zetz-kessel, Flach).

Dieses Gebiet umfaßt auch viele Kulturflächen mit Siedlungen und Einzelgehöften.

Die Kammlinie Hohe Zetz (1275) — Zetz (1264) kann der montanen Stufe zugerechnet werden. Die Jahresdurchschnittstemperatur liegt hier zwischen 4 und 5,8° C, der mittlere Jahresniederschlag bei ca. 1000 mm. Blaugras- und Ruchgraswiesen tragen hier eine reiche Blütenfülle. Zum Teil findet sich eine pseudoalpine Gipfelvegetation mit wenigen echten alpinen Pflanzen. An einigen Stellen sind glaziale und boreale Reliktpflanzen vorhanden.



Das ca. 20 km² große Untersuchungsgebiet rund um den Zetzrücken

3. Erklärungen zu den Fundangaben

Die nachfolgende Aufstellung enthält Funddaten von 581 Käferarten des Zetzgebietes und zum Teil auch Hinweise auf die Biologie und den Lebensraum dieser. Wir sind uns dessen bewusst, daß diese Bestandsaufnahme nicht vollständig sein kann. Wir stoßen bei unseren Exkursionen immer wieder auf Arten, die wir bisher in diesem Gebiet noch nicht feststellen konnten. Etliche Exemplare müssen noch der Bestimmung durch Spezialisten zugeführt werden. Wir haben die Absicht, die vorliegende Arbeit in einigen Jahren wieder zu ergänzen.

Genauere Beschreibung der einzelnen Fundorte:

- Eibisberg: zwischen Pommes Berg und Zetz, 1100 — 1186 m.
- Steg-Korngraber: rechter Seitengraben der Feistritz, im NNW von Anger, 500 — 700 m
- Pointnergraben (lt. Spezialkarte „Peuntnergraben“): rechter Seitengraben des Naintschgrabens, 510 — 800 m.
(Naintschgraben: rechter Seitengraben der Feistritz)
- Pözlgraben: rechter Seitengraben des Naintschgrabens, 540 — 800 m.
- Steingraben: rechter Seitengraben des Naintschgrabens, 620 — 900 m.
- Flach, Ochenbauer: Zetz, Ostseite, 940 — 1150 m.
- Wrede-Weg: Hohe Zetz, Ostseite, Wittgruber, 900 — 1080 m.
- Zetzwand: im SW d. Hohen Zetz, 900 — 1200 m.
- im Kessel: W d. Hohen Zetz, 900 — 1200 m.
- Zetzwiese: Gipfelbereich d. Hohen Zetz, 1264 m.
- Zetzkamm: Kammlinie Zetz (1275 m) — Hohe Zetz (1264 m).
- Waxenegg: im W von Anger, 500 m.
- Zetzbachgraben: Ortsausgang Anger in Richtung Waxenegg, 521 — 700 m.
- Ortsgebiet Anger: Gemeindegebiet von Anger westlich der Feistritz und nördlich des Zetzbaches, 479 m — 520 m.

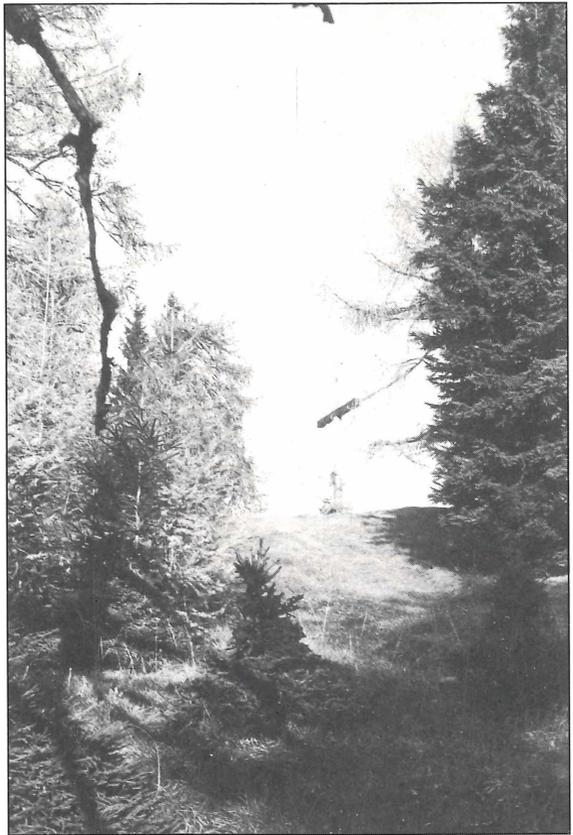
Die Reihung der Arten wurde weitgehend nach dem „Catalogus Coleopterorum regionis palaearticae“ von A. Winkler vorgenommen. Die Nomenklatur erfolgte nach „Fauna Germanica“ von E. Reitter und „Die Käfer Mitteleuropas“ von H. Freude, K. W. Harde und G. A. Lohse.

Da der Großteil der in der Aufstellung enthaltenen Arten aus der Sammlung Mauerhofer stammt, sind nur die Funddaten der von Holzer nachgewiesenen Arten mit „leg. H.“ gekennzeichnet.

Sofern die Arten nicht von den Verfassern bestimmt wurden, ist die Determination durch Koleopterologen lt. nachfolgender Aufstellung erfolgt:

Carabidae	Holzschuh, Hiecke, Kirschenhofer, Kofler, Kreissl, Mandl
Hydrophilidae	Holzschuh
Silphidae	Holzschuh, Kreissl
Catopidae	Frank
Liodidae	Daffner, Gottwald
Cantharidae	Holzschuh, Wittmer
Malachiidae	Holzschuh
Dasytidae	Holzschuh
Cleridae	Kreissl
Lymexylonidae	Holzschuh
Elateridae	Holzschuh, Olexa, Wellschmied
Eucnemidae	Holzschuh
Buprestidae	Bregant, Mühle
Dermestidae	Holzschuh
Byrrhidae	Holzschuh
Sphaeritidae	Holzschuh
Byturidae	Holzschuh

Hohe Zetz
(1264 m)



Nitidulidae	Bregant, Holzschuh, Spornraft
Rhizophagidae	Bregant, Holzschuh
Cucujidae	Bregant
Cryptophagidae	Reška
Colydiidae	Holzschuh
Coccinellidae	Bregant, Holzschuh, Kreissl
Anobiidae	Holzschuh
Ptinidae	Holzschuh
Oedemeridae	Holzschuh, Svihla
Pythidae	Holzschuh
Meloidae	Holzschuh
Mordellidae	Horak
Serropalpidae	Holzschuh

Alleculidae	Holzschuh
Tenebrionidae	Holzschuh
Scarabaeidae	Adlbauer, Holzschuh, Kreissl
Lucanidae	Holzschuh
Cerambycidae	Adlbauer, Kreissl
Chrysomelidae	Holzschuh, Kippenberg, Kral
Bruchidae	Brandl
Anthribidae	Holzschuh
Curculionidae	Dieckmann, Fremuth, Holzschuh
Scolytidae	Holzschuh

Für die Determination danken wir besonders Herrn Carolus Holzschuh, Wien, sowie den Herren

K. Adlbauer, Graz	Dr. E. Kreissl, Graz
P. Brandl, Kolbermoor, BRD	Dr. K. Mandl, Wien
E. Bregant, Graz	H. Mühle, Augsburg, BRD
H. Daffner, Günsenhausen, BRD	A. Olexa, Prag, CSSR
L. Dieckmann, Eberswalde, DDR	M. Reška, Prag, CSSR
A. Dostal, Berlin, BRD	K. Spornraft, Penzberg, BRD
J. Frank, Kleinheppach, BRD	V. Švihla, Prag, CSSR
J. Fremuth, Hradec Králove, CSSR	K. Wellschmied, München, BRD
J. Gottwald, Prag, CSSR	W. Wittmer, Basel, Schweiz
Dr. F. Hiecke, Berlin, BRD	
J. Horak, Prag, CSSR	
H. Kippenberg, Herzogenaurach, BRD	
E. Kirschenhofer, Wien	
Dr. A. Kofler, Lienz	
J. Kral, Prag, CSSR	

4. Fundangaben

CINCINDELIDAE (Sandlaufkäfer)

Cicindela silvicola DEJEAN, Kupferbrauner Sandlaufkäfer

Pointnergraben, 25. 4. 1968, 11. 6. 1972, je 1 Ex. an sonniger Wegböschung.

Die Käfer sind bei Sonnenschein sehr aktiv und fliegen dann meist auf, wenn man sich ihnen nähert. Sie können aber mit ihren langen Beinen auch sehr rasch laufen. Die Larven lauern in selbstgegrabenen senkrechten Erdröhren auf Beute. Sie verschließen mit ihrem eigenartig umgestalteten Kopf den Röhreneingang. Die Verpuppung erfolgt am Grund der Röhre.

CARABIDAE (Laufkäfer)

Cychrus caraboides LINNĚ, Schauffelläufer

Pointnergraben, 24. 5. 1968, 1 Ex. im Steinbruch, 7. 10. 1969, 1 Ex. unter Fichtenrinde (Wurzelsstock); Flach, 16. 8. 1970, 1 Ex. unter Rindenstück.

In feuchten Laub- und Nadelwäldern von der Ebene bis zur Zwergstrauchzone. Nicht selten.

Cychrus attenuatus FABRICIUS

- Pointnergraben, 14. 8. 1966, 14. 8. 1967, 13. 8. 1969, je 1 Ex. im Steinbruch; Flach, 16. 8. 1966, 1 Ex. unter Rindenstück; Zetzbachgraben, leg. H., 15. 9. 1977, 2. 8. 1979, 24. 8. 1980, 9. 9. 1981, alle Ex. unter Steinen.
- Carabus coriaceus* LINNÉ, Lederlaufkäfer
 Pointnergraben, 27. 9. 1969, 6. 6. 1967, 19. 9. 1967, 20. 6. 1968, je 1 Ex. im Steinbruch; Zetzbachgraben, leg. H., 27. 5. 1979 (2 Ex.), 6. 8. 1979.
 Unsere größte heimische *Carabus*-Art. In feuchten Laubwäldern nicht selten.
- Carabus irregularis* FABRICIUS, Unregelmäßig punktierter Laufkäfer
 Steg-Korngraber, 1 Ex. in Fichtenstrunk; Pointnergraben, 3. 2. 1967, 7. 10. 1969, 23. 10. 1969, mehrfach unter Rinde von Wurzelstöcken; Flach, 10. 10. 1970, 6. 8. 1972, aus morschen Fichtenstämmen; Wrede-Weg, leg. H., 25. 4. 1977, 10. 10. 1978; im Kessel, 26. 8. 1977, 1 Ex. in Fichtenstrunk; Zetzbachgraben, leg. H., 23. 6. 1979, 1. 10. 1979, 15. 6. 1981, 14. 5. 1979, mehrfach in morschem Holz und unter Steinen.
 Montane Art. Bewohner feuchter Wälder, vor allem in Bachschluchten.
- Carabus violaceus germani* STURM, Goldleiste
 Steg-Korngraber, 4. 6. 1969, 2 Ex. im Laubwald unter Steinen; Pointnergraben, 28. 4. 1967, 29. 8. 1969, mehrfach im Steinbruch; Ortsgebiet Anger, leg. H., 28. 6. 1976, 4. 6. 1977, 3. 6. 1978, 8. 6. 1978, 10. 6. 1978, häufig unter Steinen.
 Im Gebiet die häufigste *Carabus*-Art.
- Carabus intricatus* LINNÉ, Borstenlaufkäfer
 Pointnergraben, 29. 4. 1968, 27. 5. 1969, je 1 Ex. im Steinbruch, 21. 10. 1969, 23. 10. 1969, je 1 Ex. aus morschem Baumstrunk; Waxenegg, leg. H., 25. 4. 1977; Zetzbachgraben, leg. H., 8. 6. 1978, 10. 6. 1978, 14. 6. 1979, 23. 6. 1979, in sonniger Lage unter Steinen.
 Ausgesprochene Waldart, bewohnt vor allem trockenere, lichte Wälder, besonders an Südhängen.
- Carabus auronitens kraussi* LAPOUGE, Goldglänzender Laufkäfer
 Steg-Kornberger, 30. 10. 1969, mehrfach aus Wurzelstock; Eibisberg, leg. H., 27. 8. 1977, 14. 9. 1983, unter loser Rinde; Flach, 24. 6. 1969, 1 Ex. unter Rinde; Flach-Ochenbauer, leg. H., 5. 8. 1982; im Kessel, 26. 8. 1977, 1 Ex. im Holzschlag unter Rinde; Zetzamm, leg. H., 11. 8. 1983, zwischen Stämmen auf Holzlagerplatz.
 Mitteleuropäisch-montane Art. Hygrophiles Waldtier, das bis zur oberen Waldgrenze emporsteigt. Bewohnt ebenso Laub- wie Nadelwälder.
 Nahrung: Schnecken, Würmer und Insekten.
- Carabus convexus* FABRICIUS
 Pointnergraben, 21. 6. 1967, 14. 5. 1969, 21. 7. 1969, je 1 Ex. im Steinbruch; Wrede-Weg, leg. H., 7. 8. 1978, unter Stein.
 Ausgesprochener Waldbewohner, in Laub- und Nadelwäldern. Im Gebiet eher selten.
- Carabus granulatus* LINNÉ, Körniger Laufkäfer
 Pointnergraben, 7. 10. 1969, 2 Ex. unter Fichtenrinde (Wurzelstock); Ortsgebiet Anger, leg. H., 13. 10. 1976, 4. 6. 1978, 9. 6. 1978, 10. 6. 1978, in Gartenbeeten.
 Liebt Kulturland und offenes Gelände, überwintert meist an Waldrändern. Im Gebiet häufig.
- Carabus cancellatus ambicornis* SOK., Kupferroter Laufkäfer
 Pointnergraben, 29. 4. 1968, 29. 8. 1969, je 1 Ex. im Steinbruch.
 Eurasische Art, von Tallagen bis auf 1000 m. Jagt auch am Tage. Wird im Winter oft gesellig in

- Baumstümpfen angetroffen.
Der bekannteste und am weitesten verbreitete Laufkäfer.
- Carabus arvensis* HERBST, Ackerlaufkäfer
Steg-Korngraber, 24. 2. 1967, 1 Ex. am Waldrand aus Wurzelstock.
Im Gebiet nicht selten.
- Carabus nemoralis* MÜLLER, Hainlaufkäfer
Pointnergraben, 24. 5. 1966, 1 Ex. aus Wasserlache, 24. 4. 1969, 1 Ex. im Steinbruch, 13. 8. 1969, im Steinbruch unter Moos.
In Gärten und Wäldern der Ebene bis in niedrige Gebirgslagen.
Im Gebiet nicht häufig.
- Carabus hortensis* LINNÉ, Gartenlaufkäfer
Pointnergraben, 18. 7. 1969, 8. 10. 1969, je 1 Ex. im Steinbruch; Flach, 16. 8. 1970, 1 Ex. unter Stein: Steingraben, 10. 7. 1971; Wrede-Weg, leg. H., 14. 6. 1980; Zetzbachgraben, leg. H., 8. 7. 1979, 2. 11. 1979, 4. 6. 1981, mehrfach in Bachnähe.
Trotz des Namens eine ausgesprochene Waldart. Von der Ebene bis ins Hochgebirge.
- Carabus glabratus* PAYKULL
Pointnergraben, 29. 5. 1968, 1 Ex. im Steinbruch; Steg-Korngraber, 14. 6. 1969, 2 Ex. unter Steinen; Wrede-Weg, 3. 7. 1966, 4. 8. 1968, je 1 Ex. am Weg laufend; Wrede-Weg, leg. H., 10. 10. 1978, 14. 6. 1979, 22. 8. 1979, 23. 7. 1980, 4. 6. 1981, mehrfach auf Forstweg.
In größeren und älteren Wäldern, steigt vom Hügelland bis in die hochalpine Zone.
- Carabus linnei folgaricus* BERNAU
Wrede-Weg, 3. 7. 1976, 1 Ex. am Wegrand unter Rindenstück; Zetzwiese, 30. 7. 1977, 7. 7. 1979, je 1 Ex. unter Rinde von morschen Fichtenstämmen.
Bewohnt lichte feuchte Wälder und Waldmoore. Montan bis hochalpin. Nachttier, das sich unter Rindenstücken und Holz befindet. Überwintert gesellig in der Tiefe morscher Baumstrünke.
- Leistus piceus* FRÖLICH, Pechschwarzer Bartläufer
Pointnergraben, 20. 6. 1966, 18. 8. 1966, je 1 Ex. am Waldrand unter Rinde; Wrede-Weg, leg. Adlbauer, 7. 8. 1976, 2 Ex. unter Holzscheitern. Zetzbachgraben, leg. H., 7. 8. 1978, 1 Ex. in Bachnähe unter Stein.
Vorwiegend in Wäldern tieferer Lagen, vereinzelt auch noch über der Baumgrenze.
- Nebria brevicollis* FABRICIUS, Kurzhalsiger Dammläufer
Pointnergraben, 19. 9. 1968, 1 Ex. unter Stein in Buchenwald; Zetzwiese, leg. H., 29. 7. 1981.
- Notiophilus pusillus* WATERHOUSE
Pointnergraben, 7. 11. 1969, 1 Ex. im Steinbruch.
Seltene Art. Aus der Steiermark nur einige Funde bekannt.
- Dyschirius globosus* HERBST
Pointnergraben, 14. 5. 1969, 1 Ex. im Steinbruch.
Häufige Art. Im Rabenwaldgebiet vielfach auf Äckern unter Unkraut.
- Loricera pilicornis* FABRICIUS
Pointnergraben, 15. 5. 1978, 1 Ex. unter Fallaub; Ortsgebiet Anger, leg. H., 4. 8. 1978.
Liebt nassen, weichen Boden. Kommt auch in Mooren vor. Im Gebiet nicht selten.
- Asaphidion flavipes* LINNÉ, Gelbfüßiger Ahlenläufer
Pointnergraben, 13. 6. 1966, 1 Ex. an sandigem Bachrand. Die Art ist nicht selten.

Bembidion brunnicorne DEJEAN

Pointnergraben, 7. 6. 1966, 1 Ex. am Bachrand unter Stein.

Bembidion lampros HERBST

Pointnergraben, 15. 5. 1978, am Waldrand mehrfach unter trockenem Fallaub.

Holarktisch. In Mitteleuropa überall häufig, eurytyp, auf Kulturland, im Gebirge und in Waldgebieten. Meidet sandige und steinige Ufer von Flüssen und Seen.

Bembidion quadrimaculatum LINNÉ

Pointnergraben, 15. 5. 1978, 2 Ex. am Waldrand unter Steinen;

Ortsgebiet Anger, leg. H., 14. 3. 1977.

Tachyta nana GYLLENHAL

Pointnergraben, 28. 7. 1974; Steingraben, 6. 8. 1974, 2 Ex.; Wrede-Weg, leg. H., 5. 7. 1982, unter Rinde; Zetzwiese, 24. 8. 1974, mehrfach unter der Rinde eines umgestürzten Buchenstammes; Zetzwiese, leg. H., 20. 4. 1981; Zetzbachgraben, leg. H., 28. 6. 1978.

Patrobus styriacus CHAUDOIR

Pointnergraben, 29. 8. 1969, 2 Ex. im Buchenwald unter Steinen.

Licinus hoffmannseggi PANZER

Wittgruber, 6. 8. 1974, 1 Ex. am Waldrand unter Stein.

In tieferen Gebirgslagen vereinzelt, sub- und hochalpin bisweilen häufig. Hygrophil. Scheint kalkliebend zu sein.

Licinus depressus PAYKULL

Pointnergraben, 27. 7. 1969, 8. 10. 1969, je 1 Ex. am Waldrand unter Stein.

Trichotichnus laevicollis DUFTSCHMID, Glatthalsiger Schnellläufer

Wrede-Weg, 10. 7. 1976, 1 Ex. im Buchenwald unter Fallaub.

Wrede-Weg, leg. H., 15. 5. 1979, 6. 7. 1981.

Diachromus germanus LINNÉ

Pointnergraben, 3. 9. 1966, 1 Ex. am Bachrand unter Stein.

Lebt in der Ebene und in tieferen Gebirgslagen auf Sumpfboden, aber auch weitab vom Wasser auf nicht zu feuchten Wiesen.

Aus der Steiermark nur einige Nachweise.

Amara eurynota PANZER

Pointnergraben, 22. 7. 1978, 1 Ex. unter Stein (Dunstwiese).

Amara familiaris DUFTSCHMID

Pointnergraben, 29. 8. 1969, 15. 5. 1978, auf Wiese mehrfach unter Steinen.

Amara consularis DUFTSCHMID

Pointnergraben, 29. 8. 1969, 1 Ex. auf Wiese.

Amara aulica PANZER

Pointnergraben, 12. 10. 1966, 2 Ex. auf Wiese unter einem Brett, 28. 7. 1974 mehrfach unter Steinen (Dunstwiese); Zetzbachgraben, leg. H., 1. 9. 1978, 1 Ex. unter Stein am Waldrand.

Stomis pumicatus PANZER

Anger Ortsgebiet, leg. H., 14. 3. 1977, 18. 5. 1978 (2 Ex.), alle unter Steinen in Gartennähe. Hygrophil, auf lehmigem Boden. Überwintert als Imago. Fortpflanzung im Frühjahr.

Poecilus versicolor STURM

Pointnergraben (Dunstwiese), 15. 5. 1978, 2 Ex. unter Steinen.

Nicht selten.

- Pterostichus oblongopunctatus* FABRICIUS, Echter Schulterläufer
 Pointnergraben, 28. 3. 1969, 22. 10. 1969, am Bachrand mehrfach unter Steinen.
- Pterostichus niger* SCHALLER, Gestreifter Schulterläufer
 Wrede-Weg, 10. 10. 1970, 1 Ex. unter einem Holzstück; Wittgruber, leg. H., 12. 7. 1978.
 Bevorzugt mäßig feuchte Laubwälder. Nicht selten.
- Pterostichus unctulatus* DUFTSCHMID
 Steingraben, 21. 7. 1976, mehrfach unter Laubstreu; Zetzwiase, 24. 8. 1974, 1 Ex. unter Rindenstück; Zetzwiase, leg. H., 23. 7. 1980.
- Pterostichus aethiops* PANZER
 Flach, 10. 10. 1970, mehrfach unter Laubstreu (Buchenwald).
- Pterostichus metallicus* FABRICIUS, Metallischer Schulterkäfer
 Pointnergraben, 7. 9. 1966, 12. 10. 1966, 14. 9. 1968, 29. 8. 1969; Wrede-Weg, 4. 8. 1969; Wrede-Weg (Wittgruber), leg. H., 8. 9. 1978 (2 Ex.); Hohe Zetz, 3. 10. 1971, 5. 8. 1979, Zetzwiase, leg. H., 7. 3. 1977; Zetzbachgraben, leg. H., 7. 8. 1978, 15. 5. 1979, 26. 5. 1980; Anger Ortsgebiet, leg. H., 24. 4. 1977.
 Montan bis subalpin in den Gebirgen von Mitteleuropa. Im Gebiet häufig unter Steinen und unter morschen Holzstücken.
- Pterostichus fasciatus* CREUTZER, Bindenpunktiger Schulterläufer
 Pointnergraben, 16. 5. 1969, 29. 8. 1969, mehrfach am Bachrand unter Steinen; Zetzbachgraben, leg. H., 10. 6. 1978, 23. 6. 1978, 7. 8. 1978, 23. 6. 1979; Ortsgebiet Anger, 3. 6. 1978.
 Montan bis alpin an schattigen Ufern von Gebirgsbächen.
- Abax parallelepipedus* PILLER et MITTERBACHER
 Pointnergraben, 14. 5. 1969, 16. 5. 1969, 28. 7. 1974, mehrfach unter Steinen und unter Fallau von Buchen; Zetzbachgraben, leg. H., 17. 5. 1978, 22. 4. 1981, unter Steinen am Waldrand; Ortsgebiet Anger, 21. 5. 1978, 3. 6. 1978.
 Typischer Waldbewohner, besonders in der Buchenstufe der Alpen.
- Abax parallelus* DUFTSCHMID, Breithalsiger Schulterläufer
 Pointnergraben, 14. 9. 1968, 1 Ex. unter Rindenstück, 16. 5. 1969, 1 Ex. im Steinbruch; Ortsgebiet Anger, leg. H., 18. 5. 1978, 24. 5. 1978, 4. 6. 1978, alle Ex. unter Steinen.
- Molops elatus* FABRICIUS, Schwarzer Striemenläufer
 Pointnergraben, 14. 5. 1969, 16. 5. 1969, mehrfach im Laubwald unter Steinen; Wrede-Weg, 3. 7. 1976, 1 Ex. am Wegrand unter Rindenstück; Wrede-Weg (Wittgruber), leg. H., 29. 6. 1981.
 Montan. Waldbewohner tiefer Gebirgslagen.
- Calathus melanocephalus* LINNÉ, Schwarzköpfiger Breithalskäfer
 Pointnergraben, 29. 5. 1968, 9. 4. 1969, 2. 8. 1969, 29. 8. 1969, 20. 10. 1969.
 Häufige Art. Besonders an Waldrändern unter Steinen in sonniger Lage.
- Agonum fuliginosum* PANZER
 Pointnergraben, 28. 3. 1968, 1 Ex. im Steinbruch unter einem Brett.
 Eurotype Sumpfwaldart.
- Agonum mülleri* HERBST
 Ortsgebiet Anger, leg. H., 29. 6. 1978, 1 Ex. in sonniger Lage unter Stein.
 In Mitteleuropa überall verbreitet, bis in die alpine Zwergstrauchstufe aufsteigend. Liebt eher feuchte Stellen.

Platynus scrobiculatus FABRICIUS

Pointnergraben, 14. 9. 1968, mehrfach unter Fallaub am Bachrand.

Montan unter Laub an schattigen, besonders felsig-steinigem Waldgewässern.

Platynus assimilis PAYKULL

Pointnergraben, 28. 3. 1969, 31. 3. 1969, vielfach unter loser Rinde von Baumstümpfen. Einer unserer häufigsten Laufkäfer.

Platynus dorsalis PONTOPPIDAN, Grüner Putzläufer

Pointnergraben, 2. 5. 1967, 1 Ex. im Steinbruch, 15. 5. 1976, 1 Ex. Dunstwiese; Ortsgebiet Anger, leg. H., 20. 5. 1977.

Lebia chlorocephala HOFFMANN, Grünköpfiger Prunkläufer

Pointnergraben, 8. 7. 1966, 1. 9. 1967, 3. 5. 1967, 14. 7. 1969, 8. 10. 1969, am Rande des Steinbruches auf feuchter Wiese vereinzelt unter Holz und im Moos, 27. 6. 1981, 1 Ex. von sumpfiger Wiese gestreift; Zetzweise, 12. 7. 1970, 1 Ex. unter einem Brett.

Vorwiegend an Waldrändern und auf feuchten Wiesen mit Lehmgrund. Dämmerungstier (abends auf Pflanzen).

Lebia crux-minor LINNÉ, Kreuzfleckiger Scheunenläufer

Pointnergraben, 30. 7. 1966, 8. 10. 1969, 29. 10. 1973, je 1 Ex. auf trockenem Gras in Hanglage; 27. 6. 1981, 1 Ex. von Wiese gestreift.

An xerothermen Stellen. Imagines und Larven jagen phytophage Insektenlarven.

Dromius quadrimaculatus LINNÉ, Vierfleckiger Rennläufer

Pointnergraben, 9. 4. 1969, 1 Ex. aus umgestürztem, morschen Kirschbaum; Ortsgebiet Anger, leg. H., 21. 8. 1977, im Hausgarten unter Brett.

Meist auf Bäumen unter Rinde und Moos, besonders auf Kiefer und Fichte. Die Käfer überwintern. Sehr seltene Art. Aus der Steiermark sonst nur einige Nachweise aus der Umgebung von Graz.

Cymindis humeralis FOURCROY

Pointnergraben, 29. 8. 1969, 2 Ex. am Waldrand unter Steinen, 28. 7. 1974, 1 Ex. unter einem Stein (Dunstwiese).

In Mitteleuropa eine Heideart, die auch an sonnigen Waldrändern und im Trockenrasen vorkommt.

Aptinus bombardae ILLIGER, Großer Bombardierkäfer

Pointnergraben, 16. 5. 1969, 4 Ex. mit Köderbecher gefangen.

Im Alpengebiet nach FRANZ auf den eiszeitlich nicht vergletscherten östlichsten Bereich beschränkt. Montan bis alpin.

HYDROPHILIDAE (Wasserfreunde)

Cercyon ustulatus PREYSSLER

Pointnergraben, 2. 8. 1969, 1 Ex. im Dung.

Cercyon lateralis MARSHAM

Pointnergraben, 24. 8. 1969, 1 Ex. im Dung. Häufige Art.

SILPHIDAE (Aaskäfer)

Necrophorus humator GOEZE, Begraber

Pointnergraben, 17. 6. 1968, 2 Ex. an toter Krähe.

Die Art lebt an Aas und an faulenden Pilzen. Kleinere Tierleichen werden eingegraben.

Necrophorus vespilloides HERBST, Totengräber

Pointnergraben, 26. 5. 1967, 14. 5. 1969, je 1 Ex. an Aas; Wrede-Weg, 4. 8. 1974, 1 Ex. an totem Maulwurf; Zetzbachgraben, leg. H., 21. 9. 1979, 5 Ex. geködert.

Necrophorus vespillo LINNÉ

Zetzbachgraben, leg. H., 25. 6. 1978, 3 Ex. an verwesten Insekten in Konservendose.

Thanatophilus rugosus LINNÉ, Runzeliger Aaskäfer

Pointnergraben, 3. 4. 1966, 1 Ex. im Steinbruch an Aas.

Oeceoptoma thoracica LINNÉ, Rotschildaaskäfer

Pointnergraben, 14. 5. 1969, 17. 8. 1969, mehrfach an Aas; Zetzbachgraben, 21. 9. 1979, leg. H., Ortsgebiet Anger, leg. H., 2. 6. 1978 (2 Ex.), 3. 6. 1978, alle Ex. im Misthaufen. In Mitteleuropa überall häufig an Aas, Kot und besonders gern an sporentragenden Fruchtkörpern der Stinkmorchel. Auch im Gebiet sehr häufig.

Silpha carinata HERBST, Gekielter Aaskäfer

Pointnergraben, 14. 5. 1969, 1 Ex. im Steinbruch. Eher seltene Art.

Silpha obscura LINNÉ

Pointnergraben, 4. 10. 1966, 29. 5. 1968, je 1 Ex. im Steinbruch; Anger Ortsgebiet, leg. H., 3. 8. 1976, 18. 6. 1978, 25. 6. 1978 (5 Ex.), 25. 7. 1978, mehrfach in faulendem Gras.

Phosphuga atrata LINNÉ, Lichtscheuer Aaskäfer

Pointnergraben, 18. 10. 1966, 1 Ex. unter morscher Rinde. Anger Ortsgebiet, 10. 3. 1977, 21. 5. 1978, 11. 6. 1978, leg. H., Schneckenfresser, unter modernder Rinde und Moos. Häufige Art.

Necrophilus subterraneus DAHL

Pointnergraben, 13. 7. 1966, 31. 3. 1969, je 1 Ex. in Schneckenhaus; Zetzbachgraben, leg. H., 20. 6. 1978, 24. 7. 1978, 15. 5. 1979, 5. 7. 1979, 23. 6. 1979, unter Steinen, 3 Ex. geködert.

HISTERIDAE (Stutzkäfer)

Platysoma compressum HERBST

Pointnergraben, 21. 7. 1969, 1 Ex. unter Buchenrinde.

Die Käfer leben unter Baumrinde und stellen dort kleinen Larven von Borkenkäfern und Fliegen nach.

Hister unicolor LINNÉ

Pointnergraben, 4. 9. 1969, mehrfach im Dung; Zetzwiese, 30. 7. 1966, 1 Ex.

Hister striola SAHLBERG

Pointnergraben, 14. 7. 1966, 1 Ex. an Dung.

Atholus bimaculatus LINNÉ

Wrede-Weg, 4. 3. 1974, 1 Ex. im Dung. Nicht häufige Art.

CATOPIDAE (Nestkäfer)

Choleva cisteloides FRÖLICH

Ortsgebiet Anger, leg. H., 20. 5. 1980, an faulenden Pflanzen im Hausgarten.

Lebt meist in Säugetiergängen, in Höhleneingängen und an faulenden Vegetabilien.

Catops nigrita ERICHSON

Zetzwiese, leg. H., 23. 7. 1980, an toter Maus.

Catops fuliginosus ERICHSON

Ortsgebiet Anger, leg. H., 4. 6. 1978, an Knochen im Misthaufen.

LYCIDAE (Netzkäfer)

Homalilus fontisbellaquei GEOFFROY

Wrede-Weg, 3. 6. 1976; Wittgruber, 16. 7. 1977, 16. 7. 1978; Zetz, 18. 7. 1981, vereinzelt von Gräsern gestreift; Wrede-Weg, leg. H., 12. 7. 1978, 23. 7. 1980, 10. 7. 1982, 6. 7. 1983, 14. 7. 1983, mehrfach an dürrer Reisig.

Sexualdimorphismus, Weibchen mit verkürzten Flügeln und Flügeldecken, flugunfähig. Diese leben versteckt und werden nur sehr selten gefunden. Biologie weitgehend unbekannt.

Aplatopterus rubens GYLLENHAL

Pointnergraben, 29. 5. 1968, 1 Ex. an Pflanzen am Waldrand.

Boreomontane Art, nicht häufig.

Dictyoptera aurora HERBST

Pointnergraben, 17. 5. 1968, 22. 5. 1968, 29. 5. 1968; Wittgruber, 31. 5. 1969, mehrfach auf blühenden Umbelliferen an Waldrändern; Wrede-Weg, leg. H., 26. 6. 1980, 5. 6. 1983.

Im Gebiet häufigste Art.

Pyropterus nigroruber DEG.

Steingraben, 31. 7. 1976; Steinbauerhöhe, 7. 7. 1979; Zetz, 31. 5. 1969, vereinzelt an Waldrändern von Gras gestreift; Wrede-Weg, leg. H., 10. 7. 1983, 14. 7. 1983. Eher selten.

Platycis minutus FABRICIUS

Wrede-Weg, 7. 8. 1976; Zetz, 21. 9. 1971, je 1 Ex. gestreift; Eibisberg, leg. H., 27. 8. 1977; Wrede-Weg, leg. H., 8. 5. 1978, 28. 8. 1982.

LAMPYRIDAE (Leuchtkäfer)

Lamprohiza splendidula LINNÉ

Ortsgebiet Anger, 3. 7. 1978, 24. 6. 1979, leg. H., im Gebiet häufigste Leuchtkäferart, schwärmt in den Abend- und Nachtstunden.

Großer Leuchtapparat am 5. und 6. Sternit (Männchen), Weibchen mit verkürzten Flügeln und Flügeldecken, flugunfähig.

CANTHARIDAE (Weichkäfer)

Cantharis fusca LINNÉ

Ortsgebiet Anger, leg. H., 26. 5. 1978.

Cantharis abdominalis LINNÉ

Pointnergraben, 22. 5. 1968, 1 Ex. im Steinbruch angefliegen.

Cantharis rustica FALLÉN

Ortsgebiet Anger, leg. H., 18. 5. 1977, 26. 5. 1978 (2 Ex.), 18. 5. 1978, 7. 6. 1978, häufig auf Wiesen in Tallagen.

Cantharis nigricans MÜLLER, Schwarzer Weichkäfer

Pointnergraben, 21. 5. 1969, mehrfach auf Gebüsch; Ortsgebiet Anger, leg. H., 3. 6. 1978; Wrede-Weg, leg. H., 28. 5. 1983, 6. 7. 1983; Zetz, 31. 5. 1969, leg. H., 6. 6. 1979.

Cantharis pellucida FABRICIUS, Heller Weichkäfer

Wittgruber, 17. 5. 1969, 31. 5. 1969, mehrfach auf Blüten; Ortsgebiet Anger, leg. H., 19. 5. 1977.

Cantharis livida LINNÉ, Bleicher Weichkäfer

Wittgruber, 31. 5. 1969; Ortsgebiet Anger, leg. H., 25. 6. 1978 (2 Ex.).

Cantharis fulvicollis FABRICIUS, Rothalsiger Weichkäfer

Wittgruber, 15. 7. 1972, 17. 7. 1976, im Gebiet nicht selten auf Wiesen; Wrede-Weg, leg. H., 23. 7. 1978, 26. 7. 1978, 10. 7. 1983 (2 Ex.), auf *Aruncus silvestris* (Wald-Geißbart).

Cantharis sudetica LETZNER

Wittgruber, leg. H., 16. 6. 1980, 27. 5. 1981; Zetzbachgraben, 6. 6. 1979, im allgemeinen stellenweise und selten.

Cantharis pagana ROSENHAUER

Wrede-Weg, leg. H., 28. 5. 1983 (2 Ex.).

Montane Art der Alpen, im Gebiet selten.

Cratosilis denticollis SCHUMM.

Zetzwiese, 4. 7. 1971, 1 Ex. gestreift: Wrede-Weg, leg. H., 6. 7. 1983, 10. 7. 1983 (2 Ex.).

Montane und alpine Art.

Rhagonycha fulva SCOPOLI

Ortsgebiet Anger, leg. H., 28. 7. 1978 (2 Ex.); Zetzbachgraben, leg. H., 3. 9. 1978.

Rhagonycha nigriceps WALTJ

Wrede-Weg, leg. H., 26. 6. 1977, 5. 6. 1983, 15. 6. 1983 (2 Ex.), 6. 7. 1983 (4 Ex.); Wittgruber, leg. H., 29. 6. 1978.

Malthinus flaveolus HERBST

Pointnergraben (Dunstwiese), 22. 7. 1978, 2 Ex. gestreift.

Malthodes spretus KIESENWETTER

Pointnergraben, 22. 7. 1978; Wittgruber, 16. 7. 1978, mehrfach von Wiese gestreift.

MALACHIIDAE (Warzenkäfer)

Charopus flavipes PAYKULL, Gelbfüßiger Warzenkäfer

Pointnergraben, 27. 6. 1981; Wrede-Weg, 2. 6. 1982; Wrede-Weg, leg. H., 10. 7. 1983; Wittgruber, 16. 7. 1978, in Anzahl von Wiesen gestreift.

Ebaeus flavicornis ERICHSON

Pointnergraben, 23. 7. 1969, 1 Ex. auf Blüte; Ortsgebiet Anger, leg. H., 2. 8. 1978, 7. 8. 1978, auf Hausmauer.

Attalus analis PANZER

Pointnergraben, 22. 7. 1978, 1 Ex., häufige Art, im Rabenwaldgebiet vielfach von Wiesen gestreift.

Malachius aeneus LINNÉ

Pointnergraben, 30. 5. 1967, 22. 5. 1968, auf Blüten; Ortsgebiet Anger, leg. H., 12. 5. 1977. Die Arten der Gattung *Malachius* leben fast ausschließlich an Blüten und besonders an blühenden Gräsern. Die Larven leben vereinzelt in Nestern von solitären Wespen, meistens jedoch unter Rinde.

Malachius bipustulatus LINNÉ, Zweifleckiger Warzenkäfer

Pointnergraben, 26. 4. 1967, 2. 5. 1967, je 1 Ex. auf Blüten; Ortsgebiet Anger, leg. H., 29. 5. 1978.

Malachius elegans OLIVIER, Metallischer Warzenkäfer

Pointnergraben, 7. 6. 1966, 22. 7. 1978, mehrfach von Wiese gestreift; im Kessel, 23. 7. 1977, 1 Ex. gestreift.

Die Art ist besonders an xerothermen Stellen nicht selten.

Anthocomus bipunctatus HARRER.

Ortsgebiet Anger, leg. H., 15. 7. 1978, ans Fenster geflogen.

DASYTIDAE (Haarkäfer)

Dasytes niger LINNÉ

Wittgruber, 15. 7. 1972, 1 Ex. gestreift. Als häufige Art angegeben.

Dasytes caeruleus FABRICIUS

Zetzbachgraben, leg. H., 23. 4. 1981.

Dasytes subalpinus ssp. *austriacus* LOHSE

Pointnergraben, 28. 7. 1974, 1 Ex. gestreift (Dunstwiese).

Dasytes obscurus GYLLENHAL

Wittgruber, 15. 7. 1972, 5. 8. 1972, mehrfach am Wegrand, gestreift.

Dasytes flavipes OLIVIER

Pointnergraben, 22. 5. 1969, 2 Ex. im Steinbruch auf Blüten.

Dasytes plumbeus MÜLLER

Wittgruber, 16. 7. 1978, 1 Ex. gestreift.

Danacaea pallipes PANZER

Pointnergraben, 1 Ex. auf Blüten.

Danacaea morosa KIESENWETTER

Pointnergraben, 23. 7. 1969, 28. 7. 1974, mehrfach von Blüten gestreift.

Montane Art.

Danacaea nigritarsis KÜSTER

Pointnergraben, 23. 7. 1969, 1 Ex. im Steinbruch. Nicht häufige Art.

CLERIDAE (Buntkäfer, Bienenkäfer)

Tillus elongatus LINNÉ

Pointnergraben, 30. 5. 1969, 1 Ex. im Steinbruch angefliegen; Zetzbachgraben, leg. H., 10. 3. 1980; Ortsgebiet Anger, leg. H., 8. 6. 1979.

Die Larve entwickelt sich in alten Hölzern und verfolgt die Larven anderer Insekten. Selten.

Thanasimus formicarius FABRICIUS, Ameisenbuntkäfer

Pointnergraben, 16. 6. 1967, 25. 4. 1968, 3. 5. 1968, 6. 5. 1968, 20. 6. 1970, mehrfach an geschlagenen Nadelholzstämmen; Ochenbauer, 31. 5. 1982, 3 Ex., leg. H., Wrede-Weg, leg. H., 14. 6. 1980, 21. 5. 1983, 6. 7. 1983 (2 Ex.), häufig in Holzklaftern und auf geschlagenen Stämmen.

Der Ameisenbuntkäfer ist im Gebiet nicht selten und gilt als Feind des Waldgärtners.

Trichodes apiarius ILLIGER, Bienenwolf

Pointnergraben, 3. 7. 1967; Wittgruber, 15. 7. 1972, 8. 8. 1972; Wittgruber, leg. H., 25. 7. 1976; Zetzwand, leg. H. 10. 7. 1983; Ortsgebiet Anger, 20. 6. 1978, im Gebiet nicht selten auf Blüten.

Die Larve entwickelt sich vorzugsweise in den Nestern von Bienen und zwar sowohl von Wildbienen (*Osmia*, *Megachile* etc.) als auch von Honigbienen. Sie wird jedoch nur ausnahmsweise schädlich.

Trichodes favarius ILLIGER

Pointnergraben, 3. 7. 1967, 1 Ex. auf Blüte.

In der Steiermark sehr selten und nur lokal an einigen Stellen nachgewiesen.

Korynetes coeruleus DE GEER

Wittgruber, 15. 7. 1972, 1 Ex. an einem Holzklafter.

Verfolgt im Holz Anobien und findet sich sowohl im Freiland an alten Bäumen als auch an verbautem Holz in Gebäuden. Bevorzugt Nadelholz.

LYMEXYLONIDAE (Bohrkäfer)

Hylecoetus dermestoides LINNÉ

Pointnergraben, 25. 4. 1968, 8. 5. 1968, häufig an Buchenstöcken.

In Stubben und Stämmen kränkelnder, seltener auch gesunder Laubbäume, vorzugsweise Buche, aber auch an Nadelholz. Die Larven ernähren sich von Larvengänge besiedelnden Ambrosiapilzen und können an geschlagenem Holz schädlich werden.

ELATERIDAE (Schnellkäfer)

Lacon murina LINNÉ, Mausgrauer Schnellkäfer

Pointnergraben, 27. 6. 1981, mehrfach auf Gräsern; Zetzweise, leg. H., 23. 7. 1980; Zetzke, 18. 7. 1981; Waxenegg, leg. H., 20. 5. 1981 (2 Ex.); Zetzbach-Ursprung, leg. H., 22. 5. 1981; Ortsgebiet Anger, 17. 6. 1977.

Der mausgraue Schnellkäfer ist — auch im Gebiet — eine der häufigsten Arten. Die Larve lebt unterirdisch von Pflanzenwurzeln und kann schädlich werden. Der Käfer lebt vom zeitigen Frühjahr an bis in den Sommer hinein am Boden, unter Steinen und auf niederer Vegetation.

Ampedus sanguineus LINNÉ, Roter Schnellkäfer

Pointnergraben, 27. 6. 1966; Wrede-Weg, 4. 8. 1974, mehrfach an Nadelholzstrünken.

Ampedus pomorum HERBST

Pointnergraben, 2. 3. 1966, 3. 2. 1967, mehrfach aus faulen Fichtenstämmen.

Die häufigste Art der Gattung. In rotfaulem feuchten Holz jeglicher Art.

Ampedus erythronus MÜLLER

Pointnergraben, 19. 4. 1969, 1 Ex. aus faulem Fichtenstamm.

Ampedus aethiops LACORDAIRE

Flach, 24. 7. 1971; Zetzweise, 23. 7. 1977, je 1 Ex. an Fichtenstämmen.

In Nadelwäldern subalpin an Nadelholzstubben, auch im Wurzelbereich sowie an liegenden faulen Stämmen. Überwintert als Imago. Der Käfer erscheint Ende Juni.

Ampedus nigrinus HERBST

Wrede-Weg, 3. 7. 1976, 1 Ex. am Wegrand, gestreift.

Fast nur in montanen Gebieten in feuchten rotfaulen Stümpfen von Erlen, seltener in anderen Laubhölzern.

Idolus picipennis BACH

Pointnergraben, 12. 10. 1966, 1 Ex. aus faulem Fichtenstamm.

- Cardiophorus gramineus* SCOPOLI, Rotschildiger Schnellkäfer
 Pointnergraben, 1. 5. 1973, 1 Ex. von Gebüsch geklopft.
 Nicht häufige Art. Larve räuberisch im Sand am Fuße alter Bäume.
- Melanotus rufipes* HERBST
 Pointnergraben, 31. 5. 1969; Wrede-Weg, 24. 7. 1971, je 1 Ex. auf Gebüsch.
 Die Larve entwickelt sich vorzugsweise in rotfaulem Laubholz. Die Imagines überwintern im Holz. Käfer ab Mai im Freien.
- Limonium parvulus* PANZER
 Pointnergraben, 28. 7. 1974, 1 Ex. von Gebüsch geklopft.
- Limonium quercus* OLIVIER
 Pointnergraben, 16. 6. 1967, 1 Ex. von Doldenblüte.
- Athous niger* LINNÉ, Schwarzer Schnellkäfer
 Pointnergraben, 20. 6. 1967, 6. 8. 1969, je 1 Ex. von Gebüsch geklopft; Ortsgebiet Anger, leg. H., 25. 5. 1977, 18. 5. 1978.
 Die Larve entwickelt sich im Boden an Pflanzenwurzeln und kann gelegentlich schädlich sein. Der Käfer ist ab Mai an niedriger Vegetation und auf Gebüsch zu finden.
- Athous haemorrhoidalis* FABRICIUS
 Wrede-Weg, leg. H., 26. 5. 1980, 30. 5. 1982; Zetzweise, leg. H., 26. 5. 1982; Zetzbachgraben, leg. H., 28. 6. 1978; Ortsgebiet Anger, leg. H., 20. 5. 1977, 26. 5. 1978 (4 Ex.), 6. 6. 1978, 29. 6. 1978. Auf Gebüsch und Laubbäumen besonders an Waldrändern.
- Athous vittatus* FABRICIUS, Gebänderter Schnellkäfer
 Pointnergraben, 28. 7. 1967, 1 Ex. auf Haselstrauch; Wrede-Weg, leg. H., 1. 7. 1982.
- Athous subfuscus* MÜLLER, Bräunlicher Schnellkäfer
 Flach, 6. 8. 1974; Wittgruber, leg. H., 2. 9. 1980; Ortsgebiet Anger, leg. H., 9. 6. 1978.
 Häufige Art, besonders auf Gebüsch an Waldrändern.
- Athous austriacus* DESBROCHERS
 Pointnergraben, 28. 7. 1974, 1 Ex. auf niederer Vegetation.
- Corymbites virens* SCHRANK, Grüner Kammschnellkäfer
 Pointnergraben, 25. 4. 1968, mehrfach im Steinbruch fliegend, 8. 5. 1968; Ochenbauer, leg. H., 9. 7. 1982; Wittgruber, leg. H., 27. 5. 1981, 26. 5. 1980 (2 Ex.). Eher seltene Art.
- Corymbites cupreus* PODA, Erzfärbiger Kammschnellkäfer
 Pointnergraben, 21. 5. 1969, 2 Ex. im Steinbruch fliegend; Zetzweise, 28. 6. 1970, 26. 6. 1971.
 Mitunter häufig auf Bergwiesen an Gräsern.
- Corymbites purpureus* PODA, Purpurroter Schnellkäfer
 Pointnergraben, 25. 4. 1968, 8. 5. 1968, 8. 6. 1969, mehrfach auf Gebüsch.
 In montanen Gebieten weit verbreitet. Die Larve entwickelt sich im Boden in faulendem Wurzelholz; Käfer ab Ende April bis Juli auf Gebüsch und Blüten.
- Corymbites sjaelandicus* MÜLLER
 Pointnergraben, 1. 5. 1973, auf sumpfiger Wiese auf Gras, nicht selten.
 Die Larve lebt im Boden und kann an Kultur- und Forstpflanzen schädlich werden.
- Corymbites aeneus* LINNÉ, Metallischer Schnellkäfer
 Pointnergraben, 9. 9. 1966, 1 Ex. auf Wiese unter einem Brett; Zetzbachgraben, leg. H., 14. 5.

1979, 15. 5. 1979, 8. 5. 1980, 26. 5. 1980; Ortsgebiet Anger, leg. H., 11. 4. 1977, 26. 5. 1978. Vielfach auf Kulturboden. Die Larve entwickelt sich im Boden von Pflanzenwurzeln, aber auch karnivor; sie kann gelegentlich an Kulturpflanzen schädlich sein.

Prosternon tessellatum LINNÉ

Zetzwiese, 13. 8. 1972, 1 Ex. auf Gras; Zetzwiese, leg. H., 12. 7. 1978 (7 Ex.), 23. 7. 1980, alle Ex. auf jungen Fichten.

Agriotes ustulatus SCHALLER

Pointnergraben, 20. 7. 1966, mehrfach auf Dolden.

Bevorzugt leichte, sonnenexponierte Böden. Großer Schädling an Kulturpflanzen.

Dalopius marginatus LINNÉ

Pointnergraben, 30. 5. 1967, 1 Ex. auf Gras; Wrede-Weg, 26. 7. 1978, 26. 5. 1980; Wittgruber, 12. 6. 1980 (2 Ex.), häufig an Senecio- und Petasitesarten.

Larve in Waldböden, nicht nur an Pflanzenwurzeln, sondern vermutlich überwiegend karnivor als Verfolger von Insektenlarven.

Sericeus brunneus LINNÉ, Brauner Schnellkäfer

Pointnergraben, 6. 8. 1969, 1 Ex. auf Gebüsch.

Weit verbreitet, in den Alpen bis 2500 m. Die Larve entwickelt sich im Boden an Pflanzenwurzeln und unter Moos. Der Käfer verbleibt nach dem Schlüpfen im Hochsommer im Boden und erscheint erst im zeitigen Frühjahr.

Sericeus subaeneus REDTENBACHER

Pointnergraben, 12. 6. 1967, 1 Ex. auf Gebüsch, eher seltene Art.

Adrastus axillaris ERICHSON

Pointnergraben, 28. 7. 1974, 2 Ex. auf Gebüsch.

Adrastus pallens FABRICIUS

Pointnergraben, 28. 7. 1974, 1 Ex. auf Dolden.

Denticollis rubens PILL. et MITT.

Zetzwiese, 1. 7. 1982, leg. H.

Selten bis sehr selten, Larve unter Rinde von Laub- und Nadelholz, karnivor. Verpuppung im Frühjahr. Käfer ab Mai/Juni auf niederer Vegetation in schattigen Wäldern.

Denticollis linearis LINNÉ, Zahnalsiger Schnellkäfer

Pointnergraben, 17. 5. 1968, 1 Ex. auf Gebüsch, 14. 6. 1968, 17. 5. 1969, mehrfach auf Gebüsch; Wrede-Weg, leg. H., 15. 6. 1983; Zetzbachgraben, leg. H., 11. 6. 1978.

Die Larven sind räuberisch und entwickeln sich in faulenden Hölzern.

Cidnopus aeruginosus OLIVIER (Limonium olim)

Ortsgebiet Anger, leg. H., 25. 5. 1977, 18. 5. 1978, besonders in Tallagen häufig.

EUCNEMIDAE (Dornhalskäfer)

Melasis buprestoides LINNÉ

Pointnergraben, 6. 5. 1968, 18. 6. 1968, je 1 Ex. auf Laubholz. Ein Nachweis auch aus dem Rabenwaldgebiet. Sehr seltene Art.

In Mitteleuropa in Laubwäldern weit verstreut und selten, vorzugsweise an *Fagus*, *Carpinus* und *Ulmus*; schon im Winter entwickelt, im Freien bis in den Juni hinein anzutreffen.

BUPRESTIDAE (Prachtkäfer)

Buprestis rustica LINNÉ, Ländlicher Prachtkäfer

Pointnergraben, 23. 6. 1967, 1 Ex. an Fichtenstamm; Flach, 30. 7. 1966, 8. 8. 1974, mehrfach an windbrüchigen noch grünen Fichtenstämmen; Wrede-Weg, 8. 8. 1974; Wrede-Weg, leg. H., 6. 7. 1983; im Kessel, 6. 8. 1971, im Holzschlag mehrfach an Fichtenstämmen; Zetzweise, 14. 8. 1966, 30. 7. 1967, 14. 8. 1968, 2. 7. 1970, 16. 7. 1970, 9. 7. 1971, vereinzelt an windbrüchigen Fichtenstämmen.

Anthaxia nitidula LINNÉ, Zierlicher Prachtkäfer

Pointnergraben, 20. 6. 1967, 6. 5. 1968, 27. 5. 1969, 10. 6. 1972, mehrfach auf gelben Korbblütlern. Larve unter der Rinde von Obstbäumen und Schlehen.

Anthaxia morio HERBST

Wittgruber, 6. 8. 1974, 1 Ex.; Wittgruber, leg. H., 12. 6. 1980; Zetzweise, leg. H., 23. 7. 1980, alle Ex. auf gelbblühenden Kompositen.

Seltene Art. Larve in der Rinde von kranken und gefälltten Kiefern und Lärchen.

Anthaxia helvetica STIERLIN

Pointnergraben, 21. 5. 1969; Wrede-Weg, 6. 6. 1971, 6. 8. 1974, 8. 8. 1974; Wittgruber, 31. 5. 1969, 20. 6. 1970, 15. 7. 1972; Wittgruber, leg. H., 12. 7. 1978, 27. 5. 1981; im Kessel, 12. 7. 1970; Zetzweise, leg. H., 25. 7. 1976.

Sehr häufige Art auf gelben Kompositen.

Anthaxia nigrojobata ROUB.

Pointnergraben, 21. 5. 1969, 1 Ex. auf gelber Komposite.

Larve in Tannen und Fichten.

Anthaxia quadripunctata LINNÉ

Pointnergraben, 7. 7. 1969; Wrede-Weg, 6. 6. 1971, 25. 6. 1973, 8. 8. 1974; Wrede-Weg, leg. H., 26. 7. 1978 (3 Ex.); Wittgruber, 30. 5. 1969, 6. 8. 1974, 17. 7. 1976; Flach, leg. H., 1. 8. 1978.

Sehr häufig auf gelben Kompositen. Larve zwischen Bast und Splint von Nadelhölzern (Tanne, Fichte und Lärche).

Anthaxia godeti CAT. et G.

Wittgruber, leg. H., 2. 9. 1980, 1 Ex. auf *Leontodon*.

Seltene submontane Art auf gelben Korbblütlern. Entwicklung in Nadelhölzern.

Chrysobothris affinis FABRICIUS, Goldgruben-Prachtkäfer

Pointnergraben, 20. 6. 1970, 1 Ex. an Buchenstamm; Zetz-Eibisberg (Holzlagerplatz), 10. 7. 1972, 1 Ex. an Buchenstamm.

Chrysobothris chrysostigma LINNÉ

Zetz-Westseite bei Jagdhaus, 8. 8. 1980, 2 Ex. im Holzschlag an Fichtenstämmen fliegend.

Die Art ist selten. Boreo-montan, im Nadelwaldgebiet.

Agrilus cyanescens RATZEBURG

Wrede-Weg, leg. H., 6. 7. 1981; Wittgruber, leg. H., 6. 6. 1979. Beide Ex. auf *Lonicera*.

Agrilus integerrimus RATZEBURG

Wrede-Weg, 6. 6. 1971; Wittgruber, leg. H., 12. 6. 1980, 13. 7. 1980, 27. 5. 1981; Wrede-Weg, leg. H., 6. 7. 1981; Hohe Zetz, 5. 8. 1979, mehrfach an Blättern von Seidelbast.

Entwicklung in Seidelbast.

Agrilus auricollis KIESENWETTER

Pointnergraben, 18. 6. 1968, 4 Ex. an einem Holzstoß (Erstfund für die Steiermark), 20. 6. 1970, 1 Ex. an einem umgestürzten Baum.

Trachys minutus LINNÉ, Kleiner Prachtkäfer

Pointnergraben, 15. 7. 1969, 1 Ex. von Hasel geklopft; Zetzbachgraben, leg. H., 24. 6. 1980, 20. 8. 1980, 23. 6. 1981.

Die Larve miniert in vielen verschiedenen, vor allem wolligen Laubbaumblättern.

Trachys troglodytes GYLLENHAL

Zetzbachgraben, leg. H., 22. 5. 1980; Wrede-Weg, leg. H., 10. 7. 1983.

Larven in Blasenminen an Dipsaceen. In ganz Mitteleuropa, aber nur stellenweise und selten.

DASCILLIDAE (Wiesenkäfer)

Dascillus cervinus LINNÉ, Grauer Wiesenkäfer

Pointnergraben, 14. 6. 1969, 19. 6. 1969, 5. 7. 1969; Wrede-Weg, 3. 7. 1976, 10. 7. 1976; Wrede-Weg, leg. H., 6. 7. 1981; Wittgruber, 17. 7. 1976; Wittgruber, leg. H., 29. 6. 1978; Zetz- wiese, 26. 6. 1971, 4. 7. 1971, 15. 7. 1972; Zetz wiese, leg. H., 23. 7. 1980.

Im Zetzgebiet mitunter sehr häufig auf Blüten und Gebüsch. Vom Rabenwaldgebiet bisher kein Nachweis.

DERMESTIDAE (Speckkäfer)

Dermestes lardarius LINNÉ, Gemeiner Speckkäfer

Ortsgebiet Anger, leg. H., 22. 5. 1981, in Wohnung.

Weltweit verbreiteter Schädling, sowohl in Häusern und Lagern mit tierischen Produkten, als auch im Freiland, besonders in Nestern größerer Vögel, Taubenschlägen etc.

Attagenus piceus OLIV. nec THUNB., Pechschwarzer Pelzkäfer

Pointnergraben, 21. 5. 1969, 2 Ex. im Steinbruch.

Kosmopolit, fast nur in Naturbiotopen (Nester, Baumhöhlen etc.), gelegentlich in Wohnungen und Warenlagern schädlich.

Attagenus pellio LINNÉ, Gemeiner Pelzkäfer

Pointnergraben, 20. 5. 1969, von blühendem Weißdorn geklopft; 16. 6. 1969, 1 Ex. im Steinbruch; Ortsgebiet Anger, leg. H., 30. 6. 1976, 8. 6. 1978, 11. 6. 1978, 6. 7. 1978, 7. 8. 1978, 3. 9. 1978, 18. 5. 1979, in Wohnungen und häufig auf weißblühenden Ziersträuchern (Spiraea). Neben den eher seltenen Freilandfunden findet man die Käfer besonders in Wohnungen und Warenlagern, wo die Larven an Pelzwerk und Teppichen großen Schaden anrichten können.

Attagenus punctatus SCOPOLI

Ortsgebiet Anger, leg. H., 11. 6. 1980 (2 Ex.), 17. 6. 1980, alle auf Spiraea.

Die Larve entwickelt sich in hohlen Bäumen vermutlich von Insektenresten. Käfer pollenfressend auf Blüten und blühendem Gesträuch.

Anthrenus pimpinellae FABRICIUS

Pointnergraben, 20. 5. 1969, 1 Ex. auf Blüte.

Anthrenus scrophulariae LINNÉ, Kabinettkäfer

Pointnergraben, 21. 5. 1969, 1 Ex. auf Blüte.

Die Anthrenusarten sind Chitin- und Keratinfresser, deren Larven sich bei Freilandvorkommen unter Rinden, in Baumhöhlen, in Abfällen aus Bienenzuchten und vor allem in Nestern ent-

Chrysobothris chrysostigma L.
Prachtkäfer-Art

(Foto: Peter Horak)



wickeln und als Imago auf Blüten, besonders in besiedelten Gegenden gefunden werden. Wenn sie in Wohnhäusern oder Warenlagern auftreten werden sie gefährliche Schädlinge an wollhaltigen Textilien (Teppichkäfer) und in Naturaliensammlungen (Museumskäfer).

Anthrenus fuscus OLIVIER

Pointnergraben, 16. 7. 1969, 1 Ex. im Steinbruch auf Blüte.

Trinodes hirtus FABRICIUS

Pointnergraben, 28. 7. 1974, 2 Ex. an Holzwand eines alten Stallgebäudes.

Lebt von Insektenresten in altem Holz, in hohlen Bäumen, zwischen dem Gebälk und in den Fensternischen verfallener Gebäude in Spinnenweben.

BYRRHIDE (Pillenkäfer)

Pedilophorus auratus DUFTSCHMID, Goldiger Pillenkäfer

Pointnergraben, 31. 3. 1968, 1 Ex. am Weg laufend; Zetzweise, 26. 6. 1971, 1 Ex. im Gras.

Cytilus sericeus FABRICIUS, Seidiger Pillenkäfer

Pointnergraben, 10. 5. 1967, 6. 6. 1967, je 1 Ex. im Steinbruch.

Byrrhus fasciatus FORST., Gebänderter Pillenkäfer

Pointnergraben, 3. 5. 1968, 1 Ex. im Steinbruch.

Byrrhus pustulatus FORST., Gefleckter Pillenkäfer

Pointnergraben, 29. 5. 1968, 1 Ex. am Weg laufend.

Byrrhus lineatus PANZER

Pointnergraben, 6. 6. 1967, 1 Ex. im Steinbruch, 22. 7. 1978, 1 Ex. am Waldrand in Moos.

Byrrhus signatus PANZER

Im Kessel, 23. 7. 1977, 1 Ex. unter Rindenstück.

Byrrhus gigas FABRICIUS, Riesen-Pillenkäfer

Zetzweise, 28. 6. 1970, 1 Ex. im Gras, nicht seltene Art.

Größte Art der Pillenkäfer. Die Beine sind kurz und eng an den Körper anlegbar. Die Käfer sind daher in der Lage eine komplette Trutzform einzunehmen (Aussehen einer Pille).

SPHAERITIDAE

Sphaerites glabratus LINNÉ

Pointnergraben, 24. 5. 1968, 1 Ex. im Dung.

Die Familie ist monotypisch, die einzige Art kommt auch in ganz Mitteleuropa vor.

OSTOMIDAE (Flachkäfer)

Nemosoma elongatum LINNÉ

Wittgruber, leg. H., 5. 6. 1983, seltene Art.

Meist unter Laubholzrinde, in höheren Gebirgen mehr unter Nadelholzrinde. Larven und Käfer ernähren sich von Borkenkäferlarven.

Thymalus limbatus FABRICIUS

Flach, 8. 8. 1974; Wrede-Weg, 8. 8. 1974; Wittgruber, 6. 8. 1974, mehrfach unter verpilzter Rinde von Baumstämmen. Nicht häufig.

BYTURIDAE (Himbeerkäfer)

Byturus tomentosus FABRICIUS, Himbeerkäfer

Pointnergraben, 22. 5. 1968, in größerer Anzahl von Himbeersträuchern geklopft; Ortsgebiet Anger, leg. H., 26. 5. 1978 (2 Ex.), 12. 5. 1979.

Entwickelt sich in Himbeeren und Brombeeren. Die Käfer fressen Pollen, fast ausschließlich an Rosaceen.

NITIDULIDAE (Glanzkäfer)

Omosita depressa LINNÉ

Pointnergraben, 16. 5. 1967, 1 Ex. an trockenem Aas.

Epuraea terminalis MANNERHEIM

Wrede-Weg, 3. 7. 1976, mehrfach auf Blüten.

Epuraea neglecta HEER

Steingraben, 6. 8. 1974, 2 Ex. von Blüten gestreift.

Cychramus luteus FABRICIUS

Pointnergraben, 21. 5. 1969; Zetzweise, 28. 6. 1970, je 1 Ex. in Pilzen; Zetzbachgraben, leg. H., 24. 6. 1980, 3 Ex. auf Sambucusblüten.

Pocadius ferrugineus FABRICIUS

Pointnergraben, 16. 5. 1969; Zetzke, 6. 8. 1974, auf Wiese vielfach in Staubpilzen.

Glischrochilus hortensis FOURCRIER

Ortsgebiet Anger, leg. H., 3. 7. 1977, 29. 5. 1978, im Komposthaufen.

Glischrochilus quadriguttatus FABRICIUS

Waxenegg, 19. 4. 1969, 1 Ex. an ausfließendem Saft einer Buche, seltene Art.

Pityophagus ferrugineus LINNÉ

Wrede-Weg, 7. 8. 1976, 1 Ex. unter Rinde von Fichte; Wrede-Weg, leg. H., 5. 6. 1983.

Die Art lebt hauptsächlich unter der Rinde von Nadelbäumen.

CUCUJIDAE (Plattkäfer)

Silvanus bidentatus FABRICIUS

Wrede-Weg, 3. 7. 1976, 1 Ex. unter loser Buchenrinde. Eine nicht häufige Art.

Silvanus unidentatus FABRICIUS, Einzähniger Plattkäfer

Wrede-Weg, 3. 7. 1976, 1 Ex. unter Buchenrinde, häufige Art.

Im Rabenwaldgebiet vielfach an frisch geschlagenem Buchenholz.

Silvanoprus fagi GUERIN

Pointnergraben, 18. 5. 1975, 1 Ex. von Fichte geklopft.

Die Art ist überall selten, meist an trockenem Fichtenreisig.

Uleiota planata LINNÉ, Rindenplattkäfer

Flach, 6. 8. 1974, 1 Ex. unter Rinde einer abgestorbenen Fichte.

Phloeostichus denticollis REDTENBACHER

Wrede-Weg (Stiege), 21. 11. 1981, leg. H., unter Rinde von Ahorn-Klafterholz.

Sehr selten, meist unter Ahorn- oder Buchenrinde in Gebirgsgebenden.

RHIZOPHAGIDAE (Rindenkäfer)

Rhizophagus picipes OLIVIER

Ortsgebiet Anger, leg. H., 20. 5. 1981.

Rhizophagus dispar PAYKULL

Flach, 6. 8. 1974; Wrede-Weg, 2. 7. 1976, unter Fichtenrinde im Gebiet nicht selten.

EROTYLIDAE (Pilzkäfer)

Tritoma bipustulata FABRICIUS

Pointnergraben, 28. 7. 1974, mehrfach an Baumschwämmen; Wrede-Weg, leg. H., 6. 7. 1983.

Bei uns nicht selten. Die Imagines und ihre Larven leben in Baumschwämmen, die Verpuppung findet in der Erde statt.

CRYPTOPHAGIDAE (Schimmelkäfer)

Cryptophagus dentatus HERBST

Flach, 6. 8. 1974, 2 Ex. gestreift.

Die *Cryptophagus*-Arten leben alle von Pilzen, vermutlich Schimmelpilzen.

COLYDIIDAE (Rindenkäfer)

Coxelus pictus STURM

Wrede-Weg, leg. H., 5. 6. 1983, 15. 8. 1983, seltene Art.

Lebt in faulem Holz und Laub.

Cerylon histeroides FABRICIUS

Flach, 6. 8. 1974, 1 Ex. unter abgestorbener Fichtenrinde; Wrede-Weg, 5. 6. 1983, leg. H., häufige Art.

Cerylon ferrugineum STEPHENS

Flach, 6. 8. 1974, 1 Ex. unter abgestorbener Fichtenrinde; Wrede-Weg, leg. H., 5. 6. 1983. Selten als *histeroides*.

ENDOMYCHIDAE (Stäublingskäfer)

Mycetina cruciata SCHALLER, Kreuzfleckiger Pilzkäfer

Steingraben, 31. 7. 1976, zahlreich unter Rinde eines verpilzten morschen Fichtenstockes; Wrede-Weg, 26. 6. 1971, 15. 7. 1972, 6. 8. 1974, unter verpilzter Fichtenrinde; Wrede-Weg, leg. H., 10. 7. 1983

Endomychus coccineus LINNÉ, Scharlachroter Pilzkäfer

Pointnergraben, 20. 4. 1974, mehrfach an verpilztem Holz; Flach, 16. 8. 1970; Wrede-Weg, leg. H., 29. 6. 1981 (6 Ex.), 1. 7. 1982, 28. 5. 1983, im ganzen Gebiet häufig.

COCCINELIDAE (Marienkäfer)

Subcoccinella vigintiquatuorpunctata LINNÉ

Pointnergraben, 24. 8. 1969, 1 Ex. von Wiese gestreift; Zetzbachgraben, leg. H., 15. 5. 1979; Ortsgebiet Anger, leg. H., 18. 5. 1978, häufige Art.

Cynegelis impunctata LINNÉ

Zetzwiese, leg. H., 7. 3. 1977; Ortsgebiet Anger, leg. H., 18. 5. 1978, 26. 5. 1978, mehrfach auf feuchten Wiesen.

Scymnus interruptus GOEZE

Ortsgebiet Anger, leg. H., 11. 6. 1982.

Auf trockenen Grasplätzen und xerothermen Biotopen in der Kräutervegetation. Selten.

Scymnus ferrugatus MOLL.

Ortsgebiet Anger, leg. H., 23. 8. 1976, 10. 5. 1977, 12. 5. 1979.

Im Frühjahr auf blühenden Sträuchern, im Sommer auf Wiesen.

Scymnus suturalis THUNBERG

Ortsgebiet Anger, leg. H., 12. 5. 1979.

Eine der häufigsten Arten der Gattung *Scymnus*, meist auf Nadelhölzern. Verfolger der Schildlaus *Chionaspis salicis*.

Exochomus quadripustulatus LINNÉ

Ortsgebiet Anger, leg. H., 22. 6. 1979.

Häufig auf Nadelhölzern, auch an Weißdorn, Ahorn und Kreuzdorn. Als Vertilger verschiedener Blatt- und Schildlausarten recht nützlich.

Harmonia quadripunctata PONT.

Pointnergraben, 3. 11. 1968, 1 Ex. im Steinbruch.

An Kiefern. Im Winter unter Rindenschuppen. Nicht selten.

Hyperaspis campestris HERBST

Pointnergraben, 24. 5. 1967, 2 Ex. auf Wiese.

Nicht häufig. An Waldrändern, lichten Wäldern und Grashängen. Vertilger verschiedener Blatt- und Schildläuse, wurde schon erfolgreich zur biologischen Bekämpfung eingesetzt.

Adonia variegata GOEZE

Zetzwiese, leg. H., 29. 7. 1981, häufige Art.

Semiadalia notata LAICH

Wittgruber, 6. 8. 1974; Wittgruber, leg. H., 6. 6. 1979; Wrede-Weg, leg. H., 20. 9. 1981, 30. 5. 1982 (2 Ex.), 10., 7. 1983; Zetzwiese, 28. 6. 1970, 12. 7. 1970, 26. 6. 1971; Zetzwiese, leg. H., 26. 5. 1980, 23. 7. 1980; im Zetzgebiet häufig. Vom Rabenwaldgebiet bisher kein Nachweis.

- Boreomontane Art, im Alpen- und Voralpengebiet nicht selten, besonders auf Stauden (*Urtica*).
- Aphidecta oblitterata* LINNÉ
 Zetzwiase, 24. 8. 1974, mehrfach an Nadelholz; Wrede-Weg, leg. H., 6. 5. 1983, 6. 7. 1983, 14. 7. 1983; Zetzwiase, leg. H., 5. 7. 1982; Ochenbauer, leg. H., 5. 8. 1982; Ortsgebiet Anger, leg. H., 18. 5. 1978, 17. 4. 1979.
 Auf Nadelhölzern nicht selten, Vertilger verschiedener Koniferenblattläuse.
- Adalia conglomerata* LINNÉ
 Zetzwiase, leg. H., 26. 5. 1980.
 Boreomontane Art im Alpenvorland, eher selten.
- Adalia decempunctata* LINNÉ
 Pointnergraben, 18. 5. 1975; Flach, 13. 7. 1969, je 1 Ex. gestreift; Wrede-Weg, leg. H., 14. 8. 1983; Ortsgebiet Anger, leg. H., 23. 5. 1978, 4. 6. 1978, 7. 6. 1978, 26. 5. 1978, 8. 5. 1979, 25. 5. 1979, 31. 5. 1979.
 Auf Laubhölzern und auf Wiesen, überall häufig. Große Variationsbreite in der Flügeldeckenzeichnung.
- Adalia bipunctata* LINNÉ
 Pointnergraben, 7. 6. 1966, 13. 10. 1966, 3. 11. 1968, je 1 Ex. im Steinbruch; Ortsgebiet Anger, leg. H., 13. 8. 1976, 1. 3. 1977, 6. 7. 1978.
 Vertilger vieler verschiedener Blattlausarten, besonders in Hopfengegenden nützlich. Außerordentliche Variabilität in der Flügeldeckenzeichnung. Das Aberrationsspektrum umfaßt etwa 150 Formen.
- Semiadalia alpina redtenbacheri* CAPRA
 Zetzwiase, 13. 7. 1969, 21. 9. 1974, mehrfach an dürren Fichtenstämmen, wo die Käfer auch überwintern.
- Coccinella septempunctata* LINNÉ, Siebenpunkt-Marienkäfer
 Wittgruber, leg. H., 6. 6. 1979; Ortsgebiet Anger, leg. H., 4. 7. 1976, 24. 5. 1978, 20. 6. 1978.
 Die bekannteste und häufigste Art unter den Marienkäfern. Wirksamer Blattlausvertilger.
- Coccinula quatuordecimpustulata* LINNÉ
 Pointnergraben, 21. 5. 1969, 1 Ex. im Steinbruch.
 Auf trockenen Wiesen und Feldern. In Sandgebieten, besonders im Osten nicht selten. Oft Massenauftreten.
- Myrrha octodecimguttata* LINNÉ
 Pointnergraben, 30. 5. 1969, 1 Ex. im Steinbruch angefliegen.
- Thea vigintiduopunctata* LINNÉ
 Pointnergraben, 29. 5. 1968, 14. 6. 1969, 27. 6. 1981, mehrfach von Wiesen gestreift; Wrede-Weg, leg. H., 14. 7. 1983; Ortsgebiet Anger, leg. H., 3. 9. 1978.
 Überall häufiger Mehltaupilzfresser, in Warmgebieten sehr häufig.
- Calvia quatuordecimguttata* LINNÉ
 Pointnergraben, 20. 5. 1969, 1 Ex. im Steinbruch; Wrede-Weg, leg. H., 5. 7. 1982 (2 Ex.).
 Besonders im Frühjahr häufig auf blühenden Pflanzen und Laubhölzern.
- Propylaea quatuordecimpunctata* LINNÉ
 Pointnergraben, 5. 5. 1967, 1 Ex. im Steinbruch; Ortsgebiet Anger, leg. H., 3. 7. 1977, 20. 6. 1978, an *Betula*.

Eine der bekanntesten und häufigsten Arten, wohl überall zu finden als Vertilger verschiedener Blattlausarten.

Neomysia oblongoguttata LINNÉ

Wrede-Weg, leg. H., 1. 7. 1982, in Holzklafter.

In Nadelwäldern, besonders auf Kiefern häufig. Im Zetzgebiet eher selten.

Anatis ocellata LINNÉ, Augenpunktmarientkäfer

Wrede-Weg, leg. H., 9. 3. 1977.

Größte mitteleuropäische Coccinellidenart, Vertilger von Koniferenblattläusen. Submontan bis montan.

Chilocorus renipustulatus SCRIBA

Pointnergraben, 25. 9. 1967, mehrfach am Stamm einer Esche.

Nicht seltene Art. An Stämmen von Laubbäumen, besonders in feuchten Biotopen; Schildlausvertilger.

BOSTRYCHIDAE (Bohrkäfer)

Bostrychus capucinus LINNÉ, Kapuzinerkäfer

Pointnergraben, 14. 5. 1975, 1 Ex. im Steinbruch fliegend. Aus dem Bezirk Weiz nur einige Funde.

Vorwiegend in Eichensplint und Obstholzarten, besonders trockenen Wurzeln und vertrockneten Weinstöcken, selten als Schädlinge in Holzlagern. Die Verbreitung ist paläarktisch (bevorzugt in den kontinentalen Klimazonen und an warmen Stellen) und mediterran. In Mitteleuropa noch die häufigste Art der Familie, jedoch aus Mangel an stärkereicher Nahrung überwiegend nicht häufig oder selten.

ANOBIIDAE (Pochkäfer)

Grynobius planus FABRICIUS

Pointnergraben, 23. 7. 1969, 1 Ex. von trockenem Buchenstamm.

An verschiedenen trockenen Laubhölzern; von toten Ästen zu klopfen; abends aktiv und auf Baumstrünken und Stämmen laufend.

Dryophilus pusillus GYLLENHAL

Pointnergraben, 22. 7. 1978, 2 Ex. an Fichte; Wrede-Weg, leg. H., 14. 8. 1983.

Im Rabenwaldgebiet besonders im Frühjahr häufig von Nadelholz und Nadelreisig geklopft.

Anobium fulvicorne STURM

Pointnergraben, 28. 7. 1974, 2 Ex. von trockenen Buchenästen geklopft. Nicht häufige Art.

Anobium thomsoni KR.

Wrede-Weg, 7. 8. 1976; entwickelt sich in Nadelholz.

Die Art ist neu für den Ostalpenraum.

Ptilinus pecticornis LINNÉ, Kammhörniger Pochkäfer

Flach, 8. 8. 1974; Wrede-Weg, 5. 7. 1969; Wrede-Weg, leg. H., 6. 7. 1980, 29. 6. 1981, 6. 7. 1981 (5 Ex.), 6. 7. 1983; häufig in trockenen Buchenstämmen und Buchen-Klafterholz.

Mai bis Juli, nicht selten an harten Laubhölzern, vorzugsweise Buche. An rindenlosen Stammportionen, an Schnittflächen gefällter Stämme, neuerdings häufiger in verarbeitetem Holz, besonders an Möbeln, schädlich.

Caenocara bovistae HOFFM.

Pointnergraben, 18. 5. 1975, 1 Ex. auf Dunstwiese gestreift.

Die Arten entwickeln sich in Bovisten (*Lycoperdon*, *Globaria*, *Bovista*) und werden im Sommer auch gelegentlich von niederer Vegetation gestreift.

PTINIDAE (Diebskäfer)

Ptinus fur LINNÉ, Diebskäfer, Kräuterdieb

Wittgruber, leg. H., 22. 5. 1980, an Hauswand; Ortsgebiet Anger, leg. H., 24. 5. 1978, 12. 12. 1978, in trockenem Fallaub in Hausnähe.

Meist synanthrop in Wohnungen, Speichern usw., gelegentlich Schädling an Getreidevorräten. Zuweilen auch im Freiland in alten Bäumen und Vogelnestern. Unsere häufigste Art.

Ptinus sexpunctatus PANZER

Pointnergraben, 24. 5. 1968, 1 Ex. im Steinbruch gefangen.

Aus alten Laubbäumen und Nestern von Mauerbienen gemeldet. Wohl nur Commensale (= Mitesser), nicht Räuber.

OEDEMERIDAE (Scheinbockkäfer)

Nacerda rufiventris SCOPOLI

Pointnergraben, 13. 6. 1967, 1 Ex. auf gelber Kompositenblüte; Zetzbachgraben, leg. H., 19. 6. 1978, 6. 6. 1979 (2 Ex.); Ortsgebiet Anger, 20. 6. 1978 (2 Ex.), 9. 7. 1978.

Chrysanthia viridissima LINNÉ, Metallgrüner Schenkelkäfer

Pointnergraben, 14. 7. 1966, 25. 6. 1967, 4. 7. 1969, 23. 7. 1969; Wrede-Weg, 12. 8. 1974, 7. 8. 1976; Wrede-Weg, leg. H., 6. 7. 1981; Wittgruber, 15. 7. 1972, 5. 8. 1972, 17. 7. 1976; Wittgruber, leg. H., 28. 6. 1978, 13. 8. 1978, 6. 6. 1979, 23. 7. 1980, 2. 9. 1980; Zetzwiese, 26. 6. 1971, 4. 7. 1971; Zetzbachgraben, 28. 6. 1978; sehr häufig an Waldrändern, vor allem auf gelben Kompositen.

Chrysanthia nigricornis WESTH.

Pointnergraben, 17. 7. 1966, 14. 7. 1973; Wrede-Weg, 7. 8. 1976; Wittgruber, 5. 8. 1972; Zetzwiese, leg. H., 29. 7. 1981; Ortsgebiet Anger, leg. H., 9. 9. 1977, 15. 7. 1978.

Am Waldrand häufig an Blüten.

Oedemera podagrariae LINNÉ, Echter Schenkelkäfer

Pointnergraben, 28. 7. 1974, 2 Ex. an Blüten.

Oedemera femorata SCOPOLI

Wrede-Weg, 7. 8. 1976; Wittgruber, 15. 7. 1973, mehrfach an Blüten; Wittgruber, leg. H., 28. 6. 1978 (2 Ex.); Ortsgebiet Anger, leg. H., 9. 6. 1978.

Oedemera subulata OLIVIER

Pointnergraben, 8. 6. 1967, 28. 7. 1974, je 1 Ex. an Blüten; Wittgruber, 10. 7. 1978, 2. 6. 1979, je 1 Ex. an Blüten; Wittgruber, leg. H., 28. 6. 1978, 2 Ex. an gelben Kompositen; Ortsgebiet Anger, leg. H., 26. 5. 1978; Zetzbachgraben, leg. H., 8. 6. 1978, 11. 6. 1978, 28. 6. 1978.

Oedemera virescens LINNÉ, Graugrüner Schenkelkäfer

Pointnergraben, 2. 5. 1967, 1 Ex.; Wrede-Weg, 2. 6. 1979, mehrfach an Blüten; Wittgruber, leg. H., 12. 7. 1978.

Oedemera lurida MARSHAM

Pointnergraben, 22. 7. 1978, 1 Ex. von Wiese gestreift.

PYTHIDAE (Scheinrüssler)

Vincenzellus ruficollis PANZER

Wrede-Weg, leg. H., 15. 6. 1983, mit morschem Buchenholz eingetragen.

Unter loser Rinde verschiedener Laubbäume in ganz Europa.

Rhinosimus ruficollis LINNÉ, Rothalsiger Scheinrüssler

Pointnergraben, 21. 4. 1969, 1 Ex. im Steinbruch; Wrede-Weg, leg. H., 6. 7. 1981, 1. 7. 1982, 10. 7. 1983; Ochenbauer, leg. H., 9. 7. 1982; Ortsgebiet Anger, leg. H., 10. 4. 1978.

Die Art ist bei uns häufig in von Scolytiden (Borkenkäfern) befallenen morschen Laubholz.

PYROCHROIDAE (Feuerkäfer)

Pyrochroa coccinea LINNÉ, Feuerkäfer

Pointnergraben, 25. 4. 1968, 4. 6. 1968, 18. 6. 1968, 19. 6. 1968, 10. 6. 1972, vereinzelt auf Blütenolden; Wrede-Weg, 23. 6. 1968.

Pyrochroa serraticornis SCOPOLI, Kardinalkäfer

Pointnergraben, 17. 7. 1965, 24. 5. 1967, 7. 5. 1968, 22. 5. 1968, je 1 Ex. auf Doldenblüten.

ANTHICIDAE (Halskäfer)

Anthicus antherinus LINNÉ

Zetzbachgraben, 17. 3. 1983, leg. H.

Unter trockenem Fallaub; im allgemeinen nicht häufig.

MELOIDAE (Ölkäfer)

Meloe rugosus MARSHAM

Pointnergraben, 7. 4. 1968, 1 Ex. am Weg laufend.

In ganz Mitteleuropa verbreitet. In der Ebene und im Vorland der Gebirge, besonders an Wärmestellen im Herbst und im ersten Frühjahr.

RHIPIPHORIDAE (Fächerkäfer)

Metoecus paradoxus LINNÉ, Wespenkäfer

Pointnergraben, 24. 7. 1966, 1 Ex. im Steinbruch.

Im Rabenwaldgebiet häufig aus Erdnestern von *Vespa vulgaris*, wo sich die Käfer entwickeln.

MORDELLIDAE (Stachelkäfer)

Mordella holomelaena APFELBECK

Pointnergraben, 21. 6. 1967, 1 Ex. auf Weißdorn.

Mordellochroa abdominalis FABRICIUS

Pointnergraben, 8. 6. 1967, 16. 6. 1967, auf blühendem Weißdorn.

Anaspis frontalis LINNÉ

Pointnergraben, 22. 5. 1969, mehrfach auf Blüten; häufigste Art der Gattung.

SERROPALPIDAE (Düsterkäfer)

Xylita laevigata HELLWIG

Flach, 8. 8. 1974, 1 Ex. in pilztem Fichtenstamm, seltene Art.



Zetzrücken (Blick vom Rabenwald)

Foto: Mauerhofer

Xylita livida SAHLBERG

Wittgruber, leg. H., 14. 6. 1980; sehr sporadisch und selten.

Hypulus bifasciatus FABRICIUS

Pointnergraben, 2. 7. 1969, 1 Ex. im Steinbruch.

In mulmigem Holz von Laubbäumen, stellenweise und selten.

Melandrya caraboides LINNÉ, Dusterkäfer

Pointnergraben, 6. 6. 1967, 5. 6. 1968, 7. 6. 1968, mehrfach an verpilztem Haselholz; Wittgruber, leg. H., 14. 6. 1980; Wrede-Weg, leg. H., 3. 7. 1983.

LAGRIIDAE (Wollkäfer)

Lagria hirta LINNÉ, Wollkäfer

Pointnergraben, 8. 5. 1968; Wittgruber, 5. 6. 1972; Zetzwiese, 4. 7. 1971; Zetzwiese, leg. H., 25. 7. 1976, 13. 8. 1978; Ortsgebiet Anger, leg. H., 8. 8. 1978.

Die Art ist häufig, besonders an Himbeerstrüchern.

ALLECULIDAE (Pflanzenkäfer)

Gonodera luperus HERBST

Pointnergraben, 8. 5. 1968, 21. 5. 1969; Wrede-Weg, 17. 5. 1969; Wittgruber, 31. 5. 1969, 25. 6. 1972, an Waldrändern auf blühendem Gebüsch häufig; Wittgruber, leg. H., 28. 6. 1978, 6. 6. 1979, 12. 6. 1980.

Isomira semiflava KÜSTER

Wrede-Weg, leg. H., 28. 6. 1981, 30. 5. 1982, 28. 5. 1983 (3 Ex.), 10. 7. 1983; Wittgruber, leg. H., 28. 6. 1979, 14. 6. 1980, 27. 5. 1981.

In den Sommermonaten auf blühendem Gesträuch nicht selten.

TENEBRIONIDAE (Schwarzkäfer)

Opatrum sabulosum LINNÉ, Sand-Staubkäfer

Pointnergraben, 7. 11. 1969, 20. 4. 1974.

Auf trockenem Südhang mehrfach unter Steinen.

Diaperis boletii LINNÉ, Rostbindiger Schwarzkäfer

Waxenegg, 24. 6. 1967, 1 Ex. im Buchenwald fliegend.

Die Käfer leben an Baumschwämmen.

Scaphidema metallicum FABRICIUS

Pointnergraben, 20. 7. 1974, 1 Ex. unter einem Brett; Steingraben, 26. 8. 1977, 2 Ex. unter umgestürztem Zaunpfahl; Wrede-Weg, leg. H., 3. 7. 1983 (2 Ex.), 9. 7. 1983, 14. 7. 1983, alle Ex. unter morschen Buchenästen.

Uloma perroudi MULSANT

Wrede-Weg, 7. 8. 1976, 1 Ex. unter Fichtenrinde, leg. Adlbauer, in coll. Mauerhofer.

Tenebrio molitor LINNÉ

Ortsgebiet Anger, leg. H., 6. 7. 1981, im Wohnhaus.

Synanthrop als Schädling an Getreide, Mehl und Mehlprodukten. Im Freien auch nicht selten im Mulm alter Laubbäume, in Vogelnestern usw.

Hypophloeus unicolor PILLER & MITTERP.

Zetzbachgraben, leg. H., 28. 6. 1978.

Unter von Borkenkäfern befallener Rinde von Laubbäumen, Feind der Scolytiden; meist nicht häufig.

Laena viennensis STURM

Pointnergraben, 29. 8. 1969, 1 Ex. unter Laubstreu.

Stenomax aeneus SCOPOLI

Pointnergraben, 25. 4. 1968, 1 Ex. unter Fichtenrinde; Ortsgebiet Anger, leg. H., 25. 4. 1977, 21. 5. 1978, 24. 5. 1978 (2 Ex.), in Hausnähe.

SCARABAEIDAE (Mist-, Laub- und Rosenkäfer)

Onthophagus fracticornis PREYSSLER, Gebrochenhörniger Kotfresser

Pointnergraben, 29. 4. 1969, mehrfach in Dung; Wrede-Weg, 3. 7. 1976, 1 Ex. in Dung; Ortsgebiet Anger, leg. H., 23. 9. 1977, im Hausgarten. Die Art ist bei uns häufig.

Geotrupes spiniger MARSHAM

Pointnergraben, 29. 8. 1969, 4. 9. 1969, je 1 Ex. in Dung.

- Die Arten dieser Gattung leben im Kot von Pflanzenfressern. Sie bohren unter diesem Gänge in die Erde, an deren Enden sie Hohlräume zur Aufnahme der Eier anlegen. Nach der Eiablage bringen sie Mist in die Hohlräume, von dem sich die auskriechende Larve nährt.
- Geotrupes stercorarius* LINNÉ, Gemeiner Rosßkäfer
Wittgruber, 3. 7. 1976, 1 Ex. auf Viehweide in Dung.
- Geotrupes stercorosus* SCRIBA, Waldmistkäfer
Pointnergraben, 23. 5. 1968, 14. 6. 1969, mehrfach in Dung; Zetzwiase, leg. H., 25. 7. 1976.
Die Käfer sind nicht selten auch an Pilzen anzutreffen.
- Geotrupes vernalis* LINNÉ, Frühlingsrosßkäfer
Pointnergraben, 14. 6. 1969, 29. 7. 1969, 4. 9. 1969; Flach, 13. 7. 1969, 12. 7. 1970; im Kessel, 26. 8. 1977; Zetzwiase, 14. 7. 1968, 4. 8. 1968, 5. 7. 1969, 12. 7. 1970, 4. 7. 1971, 18. 7. 1971, 7. 8. 1976; Zetzwiase, leg. H., 26. 5. 1980, 10. 7. 1983; Ortsgebiet Anger, leg. H., 28. 7. 1979.
Im Gebiet besonders an Wildlosung nicht selten.
- Aphodius fossor* LINNÉ
Flach, leg. H., 16. 8. 1983; Wittgruber, 17. 7. 1978.
In waldreichen und gebirgigen Gegenden, besonders an frischem Kuhdung.
- Aphodius fasciatus* OLIVIER
Zetzwiase, 3. 10. 1971, in Losung von Gamsen.
- Aphodius haemorrhoidalis* LINNÉ
Pointnergraben, 29. 8. 1969, 1 Ex. in Dung.
- Aphodius depressus* KUGELANN
Wrede-Weg, 3. 7. 1976, 1 Ex. in Dung.
- Aphodius rufipes* LINNÉ, Rotfüßiger Dungkäfer
Pointnergraben, 29. 8. 1969.
Die Art ist auf Viehweiden häufig in Dung.
- Aphodius fimetarius* LINNÉ
Wrede-Weg, leg. H., 5. 7. 1982; Ortsgebiet Anger, leg. H., 25. 3. 1977.
- Aphodius prodromus* BRAHM
Ortsgebiet Anger, leg. H., 29. 4. 1977, 6. 5. 1979.
In allen Kotarten, besonders in Pferdedung und faulenden Vegetabilien.
- Aphodius alpinus* SCOPOLI
Wittgruber, leg. H., 5. 6. 1983; Zetzwiase, 3. 10. 1971, in Wildlosung.
- Serica brunnea* LINNÉ, Brauner Seidenkäfer
Zetzwiase, 23. 8. 1970, von Gras gestreift; Ortsgebiet Anger, leg. H., 30. 6. 1976, 25. 7. 1977, 6. 7. 1978, 28. 7. 1978, Lichtfang.
Abend- und Nachttiere, die Licht anfliegen, häufig.
- Homalopia ruricola* FABRICIUS
Hohe Zetz (Osthang), 18. 7. 1981, 1 Ex. an trockenem Grashang fliegend.
- Phyllopertha horticola* LINNÉ, Gartenlaubkäfer
Wrede-Weg, 3. 7. 1976; Wrede-Weg, leg. H., 5. 7. 1982, auf Sambucusblüten; Ochenbauer, leg. H., 22. 6. 1979; Zetzwiase, 28. 6. 1970; Waxenegg, 1. 6. 1968; Ortsgebiet Anger, leg. H., 20. 6. 1978.
Häufige Art, manchmal durch Blattfraß an Obstbäumen und Blütenfraß an Rosen schädlich.

- Melolontha hippocastani* FABRICIUS, Waldmaikäfer
Naintsch, 25. 4. 1968, leg. Mauerhofer, in coll. H.
In sandigen Heidegebieten und Waldgegenden. Beide Maikäferarten werden bei uns in letzter Zeit nur mehr vereinzelt und eher selten gefunden.
- Melolontha melolontha* LINNÉ, Feldmaikäfer
Ortsgebiet Anger, leg. H., 1. 5. 1977.
- Mimela aurata* FABRICIUS, Goldiger Julikäfer
Pointnergraben, 19. 7. 1966, 29. 8. 1969, je 1 Ex. fliegend.
- Hoplia farinosa* LINNÉ, Hufkäfer
Pointnergraben, 17. 6. 1968, 26. 6. 1968; Wrede-Weg, leg. H., 26. 6. 1977 (3 Ex.); Wittgruber, leg. H., 12. 7. 1978; Zetzweise, 28. 6. 1970; Waxenegg, 1. 6. 1968; Zetzbachgraben, leg. H., 16. 6. 1978, 28. 6. 1978, 2. 7. 1978; Ortsgebiet Anger, leg. H., 20. 6. 1978, häufig an Waldrändern und auf Wiesen auf Blüten (besonders *Aruncus*, *Viburnum* u.a.).
- Hoplia subnuda* REITTER
Pointnergraben, 17. 6. 1968, 1 Ex. auf Grashalm.
Pannonische Art.
- Oxythyrea funesta* PODA, Trauerrosenkäfer
Pointnergraben, 18. 6. 1968, 14. 6. 1969; Steg-Korngraber, 11. 6. 1972; Ortsgebiet Anger, leg. H., 18. 4. 1977, 21. 5. 1977.
Besonders auf Blüten gelbblühender Kompositen, in den letzten Jahren bei uns immer seltener geworden.
- Gnoriumus nobilis* LINNÉ, Edelkäfer
Pointnergraben, 3. 6. 1966, 6. 6. 1967, 14. 6. 1967, 11. 7. 1967, 5. 6. 1968, 19. 6. 1968, 30. 5. 1969, 20. 6. 1970, vereinzelt auf Blüten; Zetzbachgraben, leg. H., 2. 7. 1978, auf *Sambucus*blüte. Larve im Mulm hohler Bäume.
- Trichius fasciatus* LINNÉ, Pinselkäfer
Pointnergraben, 20. 6. 1970, 11. 6. 1972; Wrede-Weg, 3. 8. 1974, 23. 7. 1977, vereinzelt auf Distelblüten.
- Cetonia aurata* LINNÉ, Gemeiner Rosenkäfer
Ortsgebiet Anger, leg. H., 10. 5. 1979.
Im Gebiet nicht selten, an Waldrändern auf Blüten.
- Potosia cuprea* FABRICIUS, Kupfetiger Rosenkäfer
Pointnergraben, 29. 5. 1968, 1 Ex. auf Weißdornblüten; Flach, 3. 6. 1968, 1 Ex. auf blühender Eberesche; Ortsgebiet Anger, leg. H., 10. 5. 1979.
An verschiedenen Blüten, auch an ausfließendem Baumsaft der Eichen und an reifen Früchten.

LUCANIDAE (Hirschkäfer)

- Lucanus cervus* LINNÉ, Hirschkäfer
Ortsgebiet Anger, 1959, leg. H., an ausfließendem Saft eines Birnbaumes.
Im Gebiet bereits sehr selten; um Floing noch vereinzelt an Eichen.
- Dorcus parallelipedus* LINNÉ, Balkenschröter, Zwerghirschkäfer
Pointnergraben, 20. 6. 1970, 1 Ex. an Buchenstock; Wrede-Weg, 9. 7. 1965, 1 Ex. am Weg laufend; Zetzbachgraben, leg. H., 28. 7. 1977, 2. 8. 1979; Ortsgebiet Anger, leg. H., 2. 6. 1978, an

- frisch geschnittenen Nadelholzbalken.
 Larve in faulendem, morschem Holz von Laubbäumen.
- Platycerus caraboides* LINNÉ, Rehschröter
 Pointnergraben, 25. 4. 1968, mehrfach aus Ahornstamm; 24. 4. 1969, 1 Ex. aus morschem Buchenast.
- Platycerus caprea* DEG., Rehschröter
 Pointnergraben, 2. 3. 1966, 2 Ex. aus morschem Buchenstamm; 6. 6. 1967, 25. 4. 1968, 3. 5. 1968, 7. 5. 1968, 24. 5. 1968, je 1 Ex. im Steinbruch auf Gebüsch; 9. 7. 1972, 1 Ex. am Waldrand auf Laubholz.
- Ceruchus chrysomelinus* HOCHENWARTH, Rindenschröter
 Zetzke, 12. 7. 1970, 1 Ex. auf umgestürztem Fichtenstamm; Hohe Zetz (Ostseite), 18. 10. 1980, mehrfach aus einem rotfaulen Fichtenstamm.
- Sinodendron cylindricum* LINNÉ, Kopfhornschröter
 Pointnergraben, 18. 3. 1966, 1 Ex. aus Buchenast; Wrede-Weg, 19. 6. 1976, 2 Ex. am Weg laufend; Wrede-Weg, leg. H., 1. 7. 1982, 5. 6. 1983, 23. 6. 1983 (3 Ex.), 27. 10. 1983, alle Ex. aus morschem Buchenästen; Holznerbauer, 21. 3. 1983; im Kessel, 18. 7. 1975, 3 Ex. auf morschem Buchenstamm; Zetzweide, 7. 7. 1968, 7. 7. 1979, je 1 Ex. auf Buchenstamm; Eibisberg, 7. 8. 1971, 1 Ex. am Weg laufend; Zetzbachgraben, leg. H., 11. 7. 1976, 1 Ex. auf Zaunpfahl.
 Entwicklung durch Überwinterung der Imago in der Puppenwiege 3 jährig.

CERAMBYCIDAE (Bockkäfer)

- Prionus coriarius* LINNÉ, Sägebock
 Pointnergraben, 9. 8. 1966, 22. 8. 1967, je 1 Ex. im Steinbruch; Zetzbachgraben, 1. 9. 1976, leg. H., 1 Ex. am ausfließenden Saft eines Kirschaumes; Ortsgebiet Anger, leg. H., 3. 9. 1980.
 Die Käfer schwärmen abends.
- Spondylis buprestoides* LINNÉ, Waldbock
 Zetz-Eibisberg, Sattel, 6. 8. 1971, mehrfach an Fichtenstämmen; Ochenbauer, leg. H., 5. 8. 1982, an frisch geschlagenem Fichtenstamm; Zetz-Südseite, leg. H., 10. 7. 1983.
- Asemum striatum* LINNÉ, Düsterbock
 Pointnergraben, 27. 5. 1969, 1 Ex. im Steinbruch an Kiefernstock, 16. 6. 1969, 1 Ex. im Steinbruch.
 Gelegentlich technischer Schädling, der noch aus verarbeitetem Kiefernholz schlüpft.
- Tetropium castaneum* LINNÉ, Fichtensplintbock
 Pointnergraben, 20. 6. 1967; Wrede-Weg, 4. 8. 1968, 4. 7. 1971, 25. 6. 1972, 10. 7. 1972, 3. 7. 1976, 10. 7. 1976; Zetzweide, 3. 6. 1968; Zetzbachgraben, leg. H., 28. 6. 1978 (3 Ex.), Zetzbach-Ursprung, leg. H., 26. 5. 1981, häufig an Nadelholzstämmen.
 Der Fichtensplintbock gehört zu den schlimmsten Forstschädlingen unter den Bockkäfern.
- Tetropium fuscum* FABRICIUS
 Wrede-Weg, 8. 8. 1974, 1 Ex. an Holzklafter.
 An Nadelholz, besonders Fichte. Wesentlich seltener als *T. castaneum*.
- Tetropium gabrieli* WEISE
 Zetzweide, leg. H., 8. 9. 1978, 1 Ex. unter Lärchenrinde, selten.

- Criocephalus rusticus* LINNÉ, Grubenhalsbock
 Pointnergraben, 16. 6. 1969, 29. 8. 1969, mehrfach im Steinbruch an noch frischem Bauholz;
 Wrede-Weg, leg. H., 6. 7. 1981; Zetzwiase, 16. 8. 1980, 1 Ex. an Fichtenstamm; Zetzwiase, leg.
 H., 8. 9. 1978
 Technischer Schädling an verarbeitetem Kiefernholz.
- Saphanus piceus* LAICH.
 Pointnergraben, 4. 7. 1969, 1 Ex. auf Haselstrauch; Wrede-Weg, leg. H., 3. 7. 1983, 2 Ex. unter
 morschen Buchenästen. Die Art ist selten.
- Obrium brunneum* FABRICIUS, Weidenbock
 Pointnergraben, 7. 6. 1966, 8. 6. 1967, 30. 5. 1967, auf Blüten nicht selten; Zetzbachgraben, leg.
 H., 28. 6. 1978, 2 Ex. auf *Aruncus*; Ortsgebiet Anger, leg. H., 3. 7. 1977, 1 Ex. auf *Spiraea*.
- Rhagium bifasciatum* FABRICIUS, Zweibindiger Zangenbock
 Pointnergraben, 10. 6. 1972; Eibisberg, 10. 7. 1972, 1 Ex. auf Holzlagerplatz; Wrede-Weg, leg.
 H., 12. 6. 1980, 2 Ex. auf Kieferholz.
- Rhagium mordax* DEG., Bissiger Zangenbock
 Pointnergraben, 10. 5. 1968, 17. 6. 1968, je 1 Ex. an Holzklafter; Wrede-Weg, 23. 6. 1968, 1 Ex.
 auf Buchenstamm; Wrede-Weg, leg. H., 1. 7. 1982, 3 Ex. an Holzklafter; Gschnaider Kreuz, leg.
 H., 23. 7. 1980, 1 Ex. auf *Aruncus*.
- Rhagium inquisitor* LINNÉ
 Wrede-Weg, leg. H., 26. 5. 1980, 14. 6. 1980; Wittgruber, leg. H., 12. 6. 1980; Zetzwand, leg.
 H., 21. 11. 1981, mehrfach unter Fichtenrinde; Zetzbachgraben, leg. H., 5. 5. 1977, 6. 4. 1978;
 häufig.
- Toxotus cursor* LINNÉ, Schwarzer Heckenbock
 Pointnergraben, 20. 6. 1970, 1. 5. 1973, mehrfach auf Fichtenholz; Wrede-Weg, leg. H., 26. 5.
 1980, auf Holzklafter; Wittgruber, 3. 6. 1968, 2 Ex. auf Fichtenstamm; Wittgruber, leg. H., 12.
 6. 1980, 2 Ex. an Holzklafter, 14. 6. 1980; Zetzwand, leg. H., 14. 6. 1980.
- Stenocorus meridianus* LINNÉ
 Pointnergraben, 10. 6. 1969, 16. 6. 1969, im Steinbruch auf blühendem Strauch; Flach, 9. 7.
 1971, 1 Ex. auf Buchenstamm.
 Vor allem an Waldrändern nicht selten. Larve in kranken Laubbäumen.
- Pachyta lamed* LINNÉ
 Im Kessel, 30. 7. 1967, 1 Ex. im Holzschlag einen Fichtenstamm anfliegend.
 Nur wenige Funde in der Steiermark. Seltene boreomontane Art.
- Pachyta quadrimaculata* LINNÉ, Vierfleckenbock
 Zetzwiase, 7. 7. 1968, 26. 6. 1971, 18. 7. 1975; Zetzwiase, leg. H., 23. 7. 1980 (2 Ex.), 14. 7.
 1983, auf *Hesperis*; Zetz-Ostseite, leg. H., 10. 7. 1983; Ochenbauer, leg. H., 5. 8. 1982, auf Dol-
 denblüte.
- Evodinus clathratus* FABRICIUS
 Wrede-Weg, 3. 6. 1968, 1 Ex. auf blühender Eberesche; Wittgruber, 3. 5. 1968, 1 Ex. auf Eber-
 esche; Zetzwiase, 12. 7. 1970, 1 Ex. auf Blüten; Zetzwiase, leg. H., 23. 7. 1980; Zetz-Ostseite,
 leg. H., 10. 7. 1983.
- Acmaeops collaris* LINNÉ, Kugelhalsbock
 Pointnergraben, 3. 6. 1966, 16. 6. 1967, mehrfach auf Blüten; Wittgruber, leg. H., 12. 7. 1978,

Zetzbachgraben, leg. H., 6. 6. 1979; Ortsgebiet Anger, leg. H., 1. 6. 1978, 21. 6. 1979, auf *Rosa canina*.

Larve in Eiche und anderen Laubbäumen.

Gaurotes virginea LINNÉ, Blaubbock

Pointnergraben, 17. 6. 1968, 21. 5. 1969; Wrede-Weg, 3. 6. 1968; 3. 7. 1976; Wittgruber, 31. 5. 1969; Wittgruber, leg. H., 12. 7. 1978, mehrfach auf *Hesperis*; Zetzweise, 23. 6. 1968, 28. 6. 1970, 12. 7. 1970, 26. 6. 1971; Zetzweise, leg. H., 1. 7. 1982, 5. 7. 1982; Zetzbachgraben, leg. H., 12. 7. 1978; häufig auf weißblühenden Stauden in Holzschlägen.

Cortodera femorata FABRICIUS

Zetzweise, 28. 6. 1970, 1 Ex. von Wiese gestreift.

Käfer meist auf Blüten von Kiefern; Wipfeltier, bei sonnigem Wetter sehr lebhaft; seltene Art.

Pidonia lurida FABRICIUS

Pointnergraben, 6. 6. 1967, 14. 6. 1969; Wrede-Weg, leg. H., 23. 7. 1980, 6. 7. 1981, 3. 7. 1983; Zetzbachgraben, leg. H., 15. 6. 1981; häufig auf Blüten in Gräben.

Grammoptera ruficornis FABRICIUS

Pointnergraben, 13. 6. 1967, 21. 5. 1969, auf blühendem Weißdorn häufig; Ortsgebiet Anger, leg. H., 8. 6. 1978, 9. 6. 1978, 26. 5. 1978, 10. 6. 1978, 19. 6. 1978, 25. 6. 1978, häufig auf *Spiraea*.

Alosterna tabacicolor DEG.

Pointnergraben, 30. 5. 1967, 8. 6. 1967, häufig auf Blüten; Wittgruber, leg. H., 12. 7. 1978, 27. 5. 1981; Zetzbachgraben, leg. H., 28. 6. 1978, 2. 7. 1978.

Leptura livida FABRICIUS, Bleicher Halsbock

Pointnergraben, 3. 6. 1966, 14. 6. 1969, 19. 6. 1969; Wittgruber, 17. 7. 1976; Wittgruber, leg. H., 25. 7. 1978, 12. 7. 1978; Zetzbachgraben, leg. H., 2. 8. 1978; Ortsgebiet Anger, leg. H., 3. 7. 1977, häufig auf Blüten.

Leptura fulva DEG.

Pointnergraben, 5. 6. 1968, 15. 7. 1969, mehrfach auf Blüten; Ortsgebiet Anger, leg. H., 7. 8. 1978, 1 Ex. auf *Cirsium*; nicht häufig.

Leptura maculicornis DEG., Fleckenhörniger Halsbock

Pointnergraben, 3. 6. 1966; Wrede-Weg, 12. 8. 1974, mehrfach auf Blüten; Zetzbachgraben, leg. H., 28. 6. 1978, 6. 6. 1979, 24. 6. 1980.

Boreomontane Art, im Bergland auf Blüten häufig.

Leptura rubra LINNÉ, Roter Schmalbock

Pointnergraben, 20. 7. 1966; Flach, 18. 6. 1970; Ochenbauer, leg. H., 5. 8. 1982; Wrede-Weg, 4. 8. 1968; im Kessel, 23. 7. 1977; Wittgruber, leg. H., 25. 7. 1976; Zetzweise, 7. 8. 1976, 5. 8. 1979; Ortsgebiet Anger, leg. H., 4. 8. 1978; häufig auf Blüten und an Nadelholz.

Leptura sanguinolenta LINNÉ, Blutröter Halsbock

Pointnergraben, 26. 6. 1966, 7. 6. 1967, 5. 6. 1968; Steg-Korngraber, 14. 6. 1969; Flach, 13. 7. 1969; Flach, leg. H., 1. 8. 1978; Wittgruber, 17. 7. 1976; Wittgruber, leg. H., 12. 7. 1978, 2. 9. 1980; im Kessel, 12. 7. 1970; Zetzweise, 16. 8. 1970; Zetzweise, leg. H., 3. 7. 1983, 10. 7. 1983, 14. 7. 1983, 23. 7. 1983; Ortsgebiet Anger, leg. H., 9. 7. 1978, 21. 7. 1978; häufig auf Blüten, vor allem montan bis subalpin.

Leptura dubia SCOPOLI

Pointnergraben, 27. 6. 1967; Flach, 13. 7. 1969; Wittgruber, 17. 7. 1976; Zetzwiase, 26. 6. 1971, 18. 7. 1971; Zetzwiase, leg. H., 13. 8. 1978, 23. 7. 1980, 4. 6. 1981, 6. 7. 1981, 5. 7. 1982, 10. 7. 1983, 14. 7. 1983, 23. 7. 1983; häufig auf Blüten, montan bis subalpin.

Leptura inexpectata JANS. et SJÖB.

Zetzwiase, 25. 7. 1978, 18. 7. 1981, je 1 Ex. auf Blüten; Zetzwiase, leg. H., 10. 7. 1983, 1 Ex. auf *Peltaria*.

In Mitteleuropa bisher recht selten nachgewiesen.

Judolia cerambyciformis SCHRANK

Pointnergraben, 3. 6. 1966, 23. 5. 1968; Wrede-Weg, 23. 6. 1968, 19. 6. 1976, auf Blüten häufig; Wrede-Weg, leg. H., 26. 6. 1977; Zetzbachgraben, leg. H., 28. 6. 1978, mehrfach auf *Arun-cus*.

Strangalia maculata PODA, Schwarzspitziger Schmalbock

Wrede-Weg, 23. 6. 1968, 19. 6. 1976; Wrede-Weg, leg. H., 3. 7. 1983; Flach, 1. 8. 1978, leg. H.; Wittgruber, leg. H., 12. 7. 1978, 25. 7. 1978, 14. 6. 1979; im Kessel, 23. 7. 1977; häufig auf Blüten.

Strangalia melanura LINNÉ

Pointnergraben, 3. 6. 1966, 19. 6. 1969, 15. 7. 1969; Wrede-Weg, 7. 8. 1976; Wittgruber, leg. H., 12. 7. 1978, 30. 8. 1978; Zetzwiase, 12. 7. 1970; Zetzwiase, leg. H., 25. 7. 1976, 13. 8. 1978; Zetzbachgraben, leg. H., 9. 7. 1978, 28. 6. 1978; Ortsgebiet Anger, leg. H., 3. 7. 1977; auf Blüten sehr häufig.

Strangalia bifasciata MÜLLER

Pointnergraben, 28. 6. 1966, 27. 7. 1974, 22. 7. 1978, mehrfach auf Blüten.

Strangalia nigra LINNÉ, Schwarzer Schmalbock

Pointnergraben, 26. 6. 1967, auf Blüten an Wärmestellen häufig.

Strangalia septempunctata FABRICIUS

Pointnergraben, 3. 6. 1966; Wrede-Weg, 12. 8. 1974, 7. 8. 1976; Wittgruber, leg. H., 25. 7. 1978; auf Blüten nicht selten.

Strangalia attenuata LINNÉ

Wittgruber, leg. H., 8. 9. 1978, 1 Ex. auf *Arun-cus*.

Larve in verschiedenen Laubbäumen, vor allem in Eichen. Im Gebiet selten.

Stenopterus rufus LINNÉ

Wrede-Weg, 19. 6. 1976, 1 Ex. auf Blüte; im Zetzgebiet nicht häufig.

Molorchus minor LINNÉ, Kleiner Wespenbock

Pointnergraben, 20. 6. 1967, 19. 6. 1969, häufig auf blühendem Weißdorn; Wrede-Weg, leg. H., 14. 6. 1980, 1. 7. 1982, mehrfach an Holzklafter; Wittgruber, leg. H., 12. 6. 1980.

Molorchus umbellatarum SCHREBER

Pointnergraben, 21. 6. 1967, mehrfach auf Blüten; Wrede-Weg, leg. H., 10. 7. 1983, auf Klafterholz.

Seltener als *M. minor*, Larve in Rosaceen.

Rosalia alpina LINNÉ, Alpenbock

Brunnadergraben, 13. 8. 1969, 2. 9. 1967, 28. 7. 1967.

Im Gebiet sehr selten, keine Nachweise aus den letzten Jahren. Steht unter Naturschutz. Larve im Holz anbrüchiger Buchen.

Aromia moschata LINNÉ, Moschusbock

Steingraben, 5. 7. 1967, 1 Ex. auf Margaritenblüte; 2. 9. 1967, 1 Ex. an Hauswand bei Kratzer, leg. Kratzer.

Entwicklung vor allem in alten Kopfwiden.

Deilus fugax OLIVIER

Wrede-Weg, 22. 6. 1983, leg. H.; 1 Ex. gestreift, möglicherweise von *Cytisus*.

Sehr seltene Art, aus der Steiermark bisher nur von zwei weiteren, eher xerothermen Stellen nachgewiesen.

Phymatodes testaceus LINNÉ, Rotgelber Scheibenbock

Pointnergraben, 29. 5. 1968, 1 Ex. an Buchenholzklafter; Zetz-Südseite, leg. H., 3. 7. 1983 (2 Ex.); Ortsgebiet Anger, leg. H., 7. 6. 1977, 17. 7. 1980, an Brennholz (Buche).

Callidium aeneum DEG., Metallischer Scheibenbock

Pointnergraben, 3. 7. 1965, 1 Ex. auf Fichtenstamm; Wrede-Weg, leg. H., 1. 7. 1982 (2 Ex.); Zetz-Südseite, leg. H., 3. 7. 1983, 5. 6. 1983, mehrfach an Holzklafter; Ortsgebiet Anger, leg. H., 4. 6. 1980, 1 Ex. an dürrerem Fichtenreisig.

Vor allem montan, selten.

Callidium violaceum LINNÉ, Blauer Scheibenbock

Pointnergraben, 7. 5. 1968, 1 Ex. im Steinbruch an Fichtenstock; Flach, leg. H., 1 Ex. unter Rindenstück; 1. 8. 1978; Wrede-Weg, 24. 7. 1971, 1 Ex. an totem Fichtenstamm; Zetzwiese, 7. 8. 1976, 1 Ex. an Fichte; Zetz-Westhang, 18. 7. 1981, 2 Ex. auf Fichtenstamm.

Käfer schlüpfen häufig auch aus verarbeitetem Holz.

Callidium coriaceum PAYKULL

Wrede-Weg, 3. 8. 1974, 4. 8. 1974, 5. 8. 1974, mehrfach an Fichtenholzklafter; Wittgruber, 25. 6. 1972, 1 Ex. an Fichtenholzklafter; Wittgruber, leg. H., 29. 6. 1981, 1 Ex. an Holzklafter; Zetz-Ostseite (Holzlagerplatz), leg. H., 23. 7. 1983, 1 Ex., an Fichtenstamm.

Diese boreomontane Art ist bei uns selten. Nur wenige Nachweise aus der Steiermark.

Hylotrupes bajulus LINNÉ, Hausbock

Pointnergraben, 2. 7. 1967, 1 Ex. im Steinbruch; Wittgruber, leg. H., 29. 6. 1981, an Holzwand; Zetzbachgraben, leg. H., 27. 7. 1977; Ortsgebiet Anger, leg. H., 2. 7. 1983, 1 Ex. an Hauswand. Der Käfer findet sich vor allem in Häusern. Er ist einer der gefürchtetsten Schädlinge unter den Insekten, dessen Larve altes, verbautes Nadelholz völlig zerfrißt. Entwicklungszeit je nach Alter des Holzes 3—10 Jahre oder noch darüber.

Clytus lama MULSANT

Pointnergraben, 20. 6. 1967, 22. 5. 1968, 29. 5. 1968, 7. 6. 1968, vereinzelt auf Nadelholz und Blüten; Flach, 8. 8. 1974, 1 Ex. an Fichte; Wrede-Weg, 3. 8. 1974, 4. 8. 1974, 8. 8. 1974, vereinzelt auf Fichtenholz; Wittgruber, leg. H., 4. 6. 1981; Zetzwiese, 4. 7. 1970; Zetzwiese, leg. H., 23. 7. 1980, 5. 7. 1982, mehrfach auf Blüten; Zetz-Südseite, leg. H., 3. 7. 1983, mehrfach an Holzklafter.

Im wesentlichen montane Art. Technischer Schädling an Nadelholz, zur Verpuppung hakenförmiger Gang tief ins Holz.

Clytus arietis LINNÉ, Echter Widderbock

Pointnergraben, 6. 6. 1967, 20. 6. 1967, 30. 5. 1968, 7. 6. 1968, 17. 6. 1978; Wrede-Weg, 23. 6. 1968, 8. 8. 1974; Wittgruber, leg. H., 14. 6. 1980; Eibisberg (Hischenbründl), 23. 7. 1977;

Ochenbauer, leg. H., 5. 8. 1982; Zetz-Südseite, leg. H., 3. 7. 1983; Zetzbachgraben, leg. H., 7. 6. 1979, 11. 6. 1982.

Häufig auf Blüten und an Buchenholz.

Monochamus sartor FABRICIUS, Schneiderbock

Im Kessel, 30. 7. 1967, 1 Ex. im Holzschlag an Fichtenstamm; Zetzwiese, 7. 7. 1968, 28. 6. 1970, 11. 7. 1970, 3. 8. 1970, 14. 8. 1970; Zetzkeim, 2. 8. 1970, 16. 8. 1970; Eibisberg, 6. 8. 1971, 14. 8. 1971, 10. 7. 1972, 21. 7. 1972, 30. 7. 1972, 23. 7. 1977; Eibisberg (Holzlagerplatz), leg. H., 23. 7. 1983, mehrfach an Fichtenstämmen.

Larve in Fichten, vor allem in gefällten Stämmen. Anfangs unter der Rinde, später im Holz; dadurch technisch schädlich. Alle bisherigen Funde im Gebiet liegen über 1000 m.

Monochamus saltuarius GEBLER

Zetzwiese, 7. 8. 1977; Eibisberg, 7. 8. 1971, 23. 7. 1977, vereinzelt an windbrüchigen Fichten. Sehr seltene Art. Aus der Steiermark nur einige Funde bekannt.

Monochamus sutor LINNÉ, Schusterbock

Im Kessel, 24. 7. 1971; Zetzwiese, 30. 7. 1967, 7. 7. 1968, 5. 7. 1969, 11. 7. 1970; Zetzkeim, 2. 8. 1970, 16. 8. 1970; Eibisberg, 6. 8. 1971, 7. 8. 1971, 21. 7. 1972, 23. 7. 1977; Eibisberg (Holzlagerplatz), leg. H., 23. 7. 1983 (2 Ex.); Zetzkeim, leg. H., 6. 7. 1981 (2 Ex.).

Lebensweise wie bei *M. sartor*, aber überall häufiger, auch in Tallagen.

Pogonocherus hispidulus PILLER

Pointnergraben, 7. 6. 1968, 20. 4. 1974, je 1 Ex. von Haselstrauch geklopft.

Pogonocherus hispidus LINNÉ

Pointnergraben, 18. 5. 1975, 1 Ex. von dünnen Haselzweigen geklopft.

Pogonocherus fasciculatus DEG.

Zetzbachgraben, leg. H., 8. 4. 1981, 1 Ex. an Hausmauer.

Larve in Nadelbäumen, besonders Kiefern und Fichten.

Acanthoderes clavipes SCHRANK, Scheckenbock

Pointnergraben, 17. 6. 1968; Flach, 16. 8. 1970; Wrede-Weg, 3. 6. 1968, 26. 6. 1971, 4. 7. 1971; Eibisberg, 4. 7. 1971, mehrfach von geschlagenen Buchenstämmen und -ästen, nicht selten.

Leiopis nebulosus LINNÉ

Pointnergraben, 16. 6. 1967, 5. 6. 1968, 7. 6. 1968; Eibisberg, 10. 7. 1972; mehrfach an trockenen Laubholzästen; Zetzbachgraben, leg. H., 28. 6. 1978, 1 Ex. an morschem Buchenstück.

Überwinterung als Imago im Brutholz.

Agapanthia villosiviridescens DEG., Distelbock

Pointnergraben, 10. 6. 1972; Wrede-Weg, 17. 5. 1969, 15. 7. 1972, 3. 8. 1974, mehrfach von krautigen Pflanzen; Wrede-Weg, leg. H., 3. 7. 1983 (2 Ex.); Zetzbachgraben, leg. H., 10. 6. 1978, 11. 6. 1978, 6. 6. 1979, 18. 6. 1980, mehrfach von *Carduus*.

Saperda populnea LINNÉ, Kleiner Pappelbock

Wrede-Weg, 6. 6. 1971, 1 Ex. auf Zitterpappel.

Durch Gallbildung nach Eiablage Kulturschädling, besonders an jungen Ästen. Im Rabenwaldgebiet mehrfach an jungen Zitterpappeln.

Oberea oculata LINNÉ, Rothalsiger Weidenbock

Pointnergraben, 15. 7. 1966, 3. 7. 1967, 1. 8. 1967, 22. 8. 1967, 14. 7. 1973; Wrede-Weg, 7. 8.

1965, 15. 8. 1967; Wrede-Weg, leg. H., 5. 7. 1982.

Vereinzelt an Weiden.

Oberea erythrocephala SCHRANK

Pointnergraben, 27. 6. 1981, 2 Ex. von Wolfsmilch gestreift.

Stenostola dubia LAICH.

Pointnergraben, 7. 5. 1968, 1 Ex. von Linde geklopft; nicht häufig.

Phytoecia nigripes VOET

Pointnergraben, 28. 5. 1969, 14. 6. 1969, 10. 6. 1970, mehrfach an Stengeln von Doldenpflanzen.

Phytoecia nigricornis FABRICIUS

Pointnergraben, 21. 5. 1969; Zetzweise, 26. 6. 1971, je 1 Ex. gestreift.

Nicht häufig.

Phytoecia cylindrica LINNÉ

Wrede-Weg, 30. 5. 1982, leg. H.

Larve in Stengeln von Doldengewächsen; nicht häufig.

Tetrops praeusta LINNÉ

Ortsgebiet Anger, leg. H., 2. 6. 1978, 3. 6. 1978, 26. 5. 1978; auf Obstbäumen.

CHRYSOMELIDAE (Blattkäfer)

Donacia clavipes FABRICIUS

Pointnergraben, 18. 5. 1966, 1 Ex. im Steinbruch angefliegen.

Plateumaris sericea LINNÉ, Seidiger Rohrkäfer

Pointnergraben, 24. 5. 1967, auf sumpfiger Wiese mehrfach an Wasserpflanzen.

Orosodacne cerasi LINNÉ

Pointnergraben, 13. 6. 1967, 20. 6. 1967, je 1 Ex. von Umbelliferen.

Lema melanopus LINNÉ, Getreidehähnchen

Pointnergraben, 27. 6. 1981, 1 Ex. von Wiese gestreift; Wrede-Weg, 26. 6. 1971, mehrfach von Gras gestreift; Wrede-Weg, leg. H., 6. 7. 1983; Zetzbachgraben, leg. H., 7. 5. 1980, 2. 4. 1982, häufig auf Gräsern.

Lilioceris merdigera LINNÉ, Lilienhähnchen

Pointnergraben, 6. 5. 1968; Wrede-Weg, 1. 5. 1967, 5. 7. 1969; Wittgruber, 31. 5. 1969, mehrfach; Wittgruber, leg. H., 12. 7. 1978, 27. 5. 1981; Zetzweise, 26. 5. 1980. Im Gebiet nicht selten auf Türkenbund.

Lilioceris lilii SCOPOLI

Im Kessel, leg. H., 10. 7. 1983, auf Türkenbund; im Zetzgebiet wesentlich seltener als *L. merdigera*.

Labidostomis humeralis SCHNEIDER

Pointnergraben, 3. 5. 1968, mehrfach von Salweide geklopft.

Clytra quadripunctata LINNÉ

Wrede-Weg, leg. H., 10. 7. 1983; Wittgruber, leg. H., 15. 6. 1979; Zetzweise, leg. H., 5. 6. 1983, auf *Salix*.

Die Larven entwickeln sich bei Ameisen, vorwiegend der Gattung *Formica*.



Ausfluglöcher
von *Monochamus sartor*
an einem Fichtenstamm
auf der Zetzwiese

Gynandrophthalma cyanea FABRICIUS

Pointnergraben, 3. 5. 1968, 21. 5. 1969, 22. 5. 1969; Wittgruber, 17. 5. 1969, häufig auf Salix-Arten.

Gynandrophthalma flavicollis CHARP.

Zetzbachgraben, leg. H., 2. 8. 1978, von Alnus.

Gynandrophthalma affinis ILLIGER

Wittgruber, 17. 5. 1969, 1 Ex. von Haselstrauch; Wittgruber, leg. H., 22. 5. 1980 (2 Ex.), 26. 5. 1980 (2 Ex.), 27. 5. 1981, an Hasel.

Gynandrophthalma aurita LINNÉ

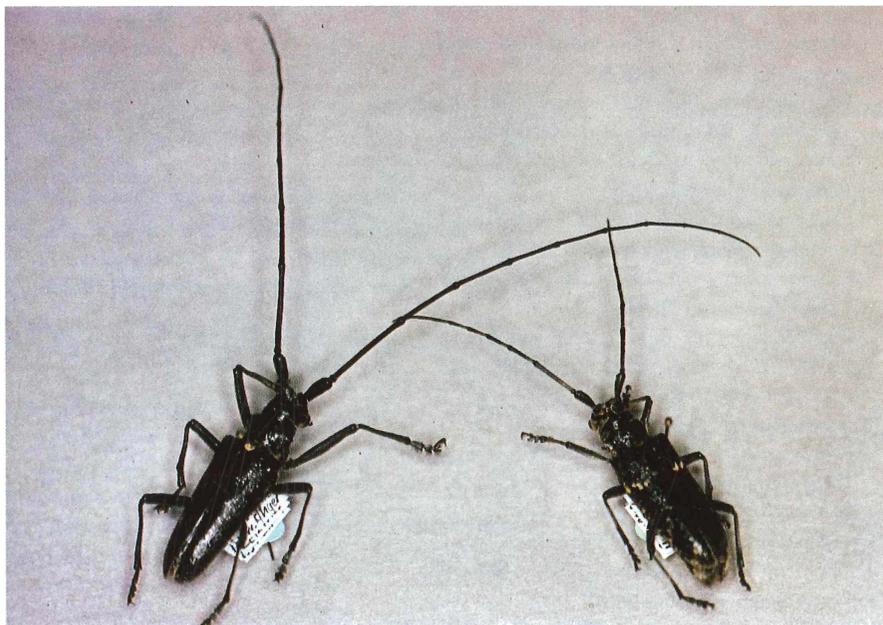
Pointnergraben, 3. 6. 1965, 1 Ex. auf Hasel; im Gebiet selten.

Cryptocephalus coryli LINNÉ

Pointnergraben, 30. 5. 1965, 6. 6. 1965, 24. 5. 1967, 21. 5. 1969, vereinzelt auf Hasel.

Cryptocephalus octopunctatus SCOPOLI

Pointnergraben, 19. 6. 1969, 1 Ex. von Hasel geklopft. Nicht häufig.



Monochamus sartor FAB. Schneiderbock

(Foto: Peter Horak)

♂

♀

Cryptocephalus bipunctatus LINNÉ, Zweipunkt-Falkkäfer

Pointnergraben, 19. 6. 1969, mehrfach auf Hasel, 8. 6. 1981, 27. 6. 1981; Zetzki, 18. 7. 1981, mehrfach auf Hasel; Wrede-Weg, leg. H., 10. 7. 1983 (2 Ex.); Wittgruber, leg. H., 26. 6. 1977, 6. 6. 1979, 14. 6. 1980.

Cryptocephalus biguttatus SCOPOLI

Pointnergraben, 1. 6. 1967, 1 Ex. von Hasel.

Cryptocephalus aureolus SUFFRIAN

Pointnergraben, 30. 5. 1967, 6. 6. 1967, 14. 6. 1969; Flach, 5. 7. 1969; Wittgruber, 31. 5. 1969, 6. 8. 1974; Wittgruber, leg. H., 6. 6. 1979, 12. 6. 1980; Zetzki, 23. 8. 1967, 28. 6. 1970, 10. 7. 1971; Zetzki, leg. H., 23. 7. 1980; Ortsgebiet Anger, leg. H., 15. 6. 1978.

Im ganzen Gebiet nicht selten auf gelbblühenden Kompositen.

Cryptocephalus sericeus LINNÉ, Seidiger Falkkäfer

Pointnergraben, 14. 6. 1969, 19. 6. 1969, 27. 6. 1981; Flach, 5. 7. 1969; Wittgruber, leg. H., 12. 7. 1978, 12. 6. 1980; Zetzki, 15. 8. 1967, 7. 7. 1979, 18. 7. 1981; Zetzki, leg. H., 23. 7. 1980.

Auf gelbbühenden Kompositen, häufiger als die vorige Art.

Cryptocephalus hypochoeridis LINNÉ

Pointnergraben, 27. 6. 1981; Flach, 13. 7. 1969; Wittgruber, 31. 5. 1969; Zetzki, 15. 8. 1967, 7. 7. 1979, 18. 7. 1981; Wittgruber, leg. H., 26. 7. 1978, 6. 6. 1979 (2 Ex.); Ortsgebiet Anger,

leg. H., 25. 7. 1978.

Überall häufig auf gelbblühenden Kompositen.

Cryptocephalus violaceus LAICH.

Pointnergraben, 18. 5. 1975, 27. 6. 1981; Wittgruber, leg. H., 26. 6. 1980; Zetzweise, 26. 6. 1971, 10. 7. 1971, 18. 7. 1981; Zetzke, 18. 7. 1981.

Stellenweise recht zahlreich auf gelbblühenden Kompositen.

Cryptocephalus nitidus LINNÉ

Pointnergraben, 19. 6. 1967, 27. 6. 1981, je 1 Ex. von Salweide geklopft.

Cryptocephalus quinquepunctatus SCOPOLI

Pointnergraben, 6. 5. 1969, 1 Ex. auf Gebüsch.

Cryptocephalus moraei LINNÉ

Pointnergraben, 12. 6. 1977, 27. 6. 1981; Flach, 5. 7. 1969; Wrede-Weg, leg. H., 28. 5. 1983, 6. 7. 1983, 14. 7. 1983 (3 Ex.); Zetzke, 18. 7. 1981, mehrfach von Wiese gestreift.

An *Hypericum*-Arten nicht selten.

Cryptocephalus flavipes FABRICIUS

Pointnergraben, 22. 5. 1969, mehrfach an Salweide, 18. 5. 1975, 22. 7. 1978, 8. 6. 1981, 27. 6. 1981; Wittgruber, leg. H., 27. 5. 1981, 11. 8. 1983; Zetzweise, 26. 6. 1971, 18. 7. 1981, mehrfach von Salweiden und Haseln geklopft.

Cryptocephalus signatifrons SUFFRIAN

Pointnergraben, 24. 5. 1967, 2 Ex. an Salweide.

Cryptocephalus elegantulus GRAV.

Zetz (Gipfelbereich), 18. 7. 1981, mehrfach von Wiese gestreift.

An *Geranium*-Arten.

Cryptocephalus strigosus GERM.

Pointnergraben, 22. 7. 1978, 27. 6. 1981; Wittgruber, 16. 7. 1978, mehrfach von Wiese gestreift; Wrede-Weg, leg. H., 14. 7. 1983.

Von *Thymus* gemeldet.

Lamprosoma consolor STURM

Zetzbach-Ursprung, 20. 5. 1981, leg. H.

An *Aegopodium podagraria*, nicht häufig.

Adoxus obscurus LINNÉ, Rebenfallkäfer

Wrede-Weg, leg. H., 30. 5. 1982; Wittgruber, 17. 5. 1969; Wittgruber, leg. H., 27. 5. 1981. In Steg (nördlich Anger) stellenweise zahlreich an *Epilobium angustifolium* (Wald-Weidenröschen).

Leptinotarsa decemlineata SAY, Kartoffelkäfer

Pointnergraben, 8. 10. 1969, 1 Ex. im Steinbruch fliegend; Eibisberg, 10. 7. 1972, 1 Ex. auf Himbeerstrauch; Wrede-Weg, leg. H., 6. 7. 1983; Ortsgebiet Anger, leg. H., 14. 8. 1976.

In Mitteleuropa sehr häufig an Kartoffeln, dessen Kraut der Käfer und seine Larven oft vollkommen kahlfressen.

Chrysomela rufa DUFTSCHMID

Wittgruber, 6. 8. 1974, 1 Ex. unter einem Stein; Zetzweise, 12. 7. 1970, 1 Ex. im Gras; Ortsgebiet Anger, leg. H., 7. 5. 1980.

Chrysomela marcasitica GERM.

Pointnergraben, 7. 10. 1969, 1 Ex. im Steinbruch.

Chrysomela diversipes BEDEL

Pointnergraben, 3. 5. 1969, 1 Ex. am Bachrand; 23. 10. 1969, 1 Ex. im Steinbruch am Weg; Zetzbachgraben, leg. H., 25. 5. 1977; Ortsgebiet Anger, leg. H., 2. 8. 1978, 12. 5. 1979, je 1 Ex. im Hausgarten.

An *Glechoma hederacea* und *Galium*-Arten.

Chrysomela staphylea LINNÉ, Rotbrauner Blattkäfer

Pointnergraben, 28. 3. 1969, 1 Ex. auf Wiese; Wittgruber, 6. 8. 1974, 1 Ex. am Weg.

An *Mentha*-, *Melissa*- und *Ocimum*-Arten.

Chrysomela geminata PAYKULL

Flach, 6. 8. 1974; Zetzwiese, 16. 8. 1970, 23. 8. 1971, 18. 10. 1980, mehrfach an *Hypericum perforatum*.

Chrysomela cuprina DUFTSCHMID

Eibisberg, leg. H., 27. 8. 1977; Zetzwiese, leg. H., 26. 6. 1977, 26. 5. 1980, alle an *Hypericum perforatum*; hauptsächlich submontan.

Chrysomela oricalcia MÜLLER

Zetzbachgraben, leg. H., 3. 7. 1977, an *Chaerophyllum*.

Chrysomela hyperici FORST.

Flach, 8. 8. 1974, 1 Ex. gestreift.

Chrysomela herbacea DUFTSCHMID

Pointnergraben, 8. 6. 1968, 21. 5. 1969, 10. 6. 1972, mehrfach an Wasserrainze; Ortsgebiet Anger, leg. H., 30. 6. 1976, 23. 8. 1978, 28. 6. 1978, 3. 9. 1978.

Chrysomela varians SCHALLER, Vielfarbiger Blattkäfer

Zetzwiese, 15. 8. 1967, 28. 6. 1970, 12. 7. 1970, 2. 8. 1970, 23. 8. 1970, 10. 7. 1971, 15. 7. 1972; Zetzwiese, leg. H., 7. 3. 1977, 23. 8. 1977, 29. 5. 1980, häufig auf *Hartheu* (*Hypericum*).

Chrysomela polita LINNÉ, Geglätteter Blattkäfer

Pointnergraben, 10. 6. 1972, 20. 10. 1973, 27. 6. 1981; Wrede-Weg, 6. 6. 1971; Wrede-Weg, leg. H., 5. 7. 1982; Wittgruber, leg. H., 12. 6. 1980, 27. 5. 1981; im Kessel, 12. 7. 1972; Zetzwiese, 28. 6. 1970, mehrfach an *Mentha*-Arten; Zetzbachgraben, leg. H., 5. 7. 1979.

Dlochrysa fastuosa SCOPOLI, Prächtiger Blattkäfer

Pointnergraben, 15. 7. 1969, mehrfach auf Lippenblütlern; Ortsgebiet Anger, leg. H., 26. 5. 1978, 25. 6. 1978, 6. 6. 1978, mehrfach auf *Lamium*.

Chrysochloa gloriosa FABRICIUS, Stolzer Blattkäfer

Pointnergraben, 21. 9. 1969, 15. 5. 1978, je 1 Ex. am Bachrand auf Pflanzen; Wrede-Weg, 7. 8. 1976; Zetzwiese, 25. 7. 1978.

Chrysochloa speciosissima SCOPOLI

Pointnergraben, 13. 6. 1968; Flach, 6. 8. 1974; Wrede-Weg, 26. 6. 1971, 4. 7. 1971; Wrede-Weg, leg. H., 8. 9. 1978, 26. 5. 1980; Wittgruber, 31. 5. 1969, 10. 7. 1972; Wittgruber, leg. H., 12. 7. 1978; Ortsgebiet Anger, 25. 7. 1976, leg. H.

Im Zetzgebiet sehr häufig an Huflattich und Pestwurz. Noch kein Nachweis vom Rabenwaldgebiet.

Gastroidea polygoni LINNÉ

Zetzbachgraben, leg. H., 7. 5. 1980, an Rumex.

Gastroidea viridula DEG., Grüner Blattkäfer

Pointnergraben, 24. 8. 1969, 1 Ex. an Ampfer; Ochenbauer, leg. H., 22. 6. 1970; Zetzwiase, leg. H., 25. 7. 1976; Ortsgebiet Anger, leg. H., 14. 8. 1976, mehrfach.

Sehr häufig bis gemein an Rumex- und Polygonum-Arten.

Phaedon cochleariae FABRICIUS, Löffelkraut-Blattkäfer

Steg-Korngraber, 30. 10. 1969, 1 Ex. am Bachrand auf Kresse.

Phaedon pyritosus ROSSI

Pointnergraben, 24. 8. 1969, 1 Ex. an Ranunculus repens.

Sclerphaedon carniolicus GERM.

Pointnergraben, 15. 5. 1978, 2 Ex.; Wrede-Weg, leg. H., 8. 9. 1978, 1 Ex. unter Stein.

Entwickelt sich an *Caltha palustris* und an *Stellaria*-Arten.

Plagiodera versicolora LAICH

Ortsgebiet Anger, leg. H., 7. 6. 1978, auf Salix.

Melasoma aenea LINNÉ, Erzfarbiger Erlenblattkäfer

Pointnergraben, 8. 5. 1968, mitunter häufig an Erlen.

Melasoma vigintipunctata SCOPOLI, Zwanzigpunktiger Blattkäfer

Pointnergraben, 24. 6. 1967, 1 Ex. an Salix.

Melasoma tremulae FABRICIUS

Wrede-Weg, leg. H., 5. 6. 1983, 1 Ex. auf Populus; Wittgruber, 31. 5. 1969, 1 Ex. auf Zitterpappel.

Phytodecta flavicornis SUFFRIAN

Wrede-Weg, 6. 6. 1971, 1 Ex. an Salix.

Diese Art ist neu für die Steiermark.

Phytodecta quinquepunctatus FABRICIUS

Wittgruber, leg. H., 4. 6. 1981

Wird von *Prunus*, *Corylus* und *Sorbus* gemeldet. Selten.

Phyllodecta tibialis SUFFRIAN

Pointnergraben, 22. 5. 1966, 1 Ex. von Weiden; Zetzbachgraben, leg. H., 28. 6. 1978.

Die Art ist nicht selten an verschiedenen *Salix*-Arten.

Phyllodecta vitellinae LINNÉ, Silberweiden-Blattkäfer

Pointnergraben, 24. 8. 1969, 2 Ex. auf Weiden; Wittgruber, leg. H., 12. 6. 1980.

Timarcha metallica LAICH., Metallischer Blattkäfer

Pointnergraben, 31. 3. 1968, 14. 5. 1969, je 1 Ex. unter Steinen; Wrede-Weg, leg. H., 14. 6. 1980, 1 Ex. unter Stein.

T. metallica ist eine montane Art und ist im Bezirk Weiz besonders häufig im Gipfelbereich des Stuhlecks unter Steinen anzutreffen.

Galeruca tanacetii LINNÉ, Gemeiner Fruchtblattkäfer

Pointnergraben, 22. 5. 1968, 19. 9. 1968, 8. 6. 1981, 27. 6. 1981; Wrede-Weg, leg. H., 8. 9. 1978; Wittgruber, leg. H., 12. 7. 1978; Edelschachen, leg. H., 1. 8. 1978; Zetzwiase, 24. 8. 1974, 18. 7. 1981; Ortsgebiet Anger, leg. H., 20. 6. 1977.

Besonders auf Bergwiesen häufig.

Galeruca pomonae SCOPOLI

Pointnergraben, 8. 6. 1981, 27. 6. 1981, oberhalb des Steinbruches (Dunstwiese) sehr häufig;
Zetz, 18. 7. 1981, 1 Ex. gestreift.

Als Fraßpflanzen werden *Centaurea*-, *Scabiosa*-, *Cirsium*- und anderen Pflanzenarten angegeben.

Lochmaea caprea LINNÉ, Salweidenblattkäfer

Wittgruber, 16. 7. 1981, 1 Ex. von Salweide geklopft; Wittgruber, leg. H., 28. 6. 1978, 27. 5.
1981, mehrfach auf *Salix* und *Populus*; Zetzbachgraben, leg. H., 17. 6. 1980.

Phyllobrotica quadrimaculata LINNÉ

Wrede-Weg, leg. H., 3. 7. 1983, am Wegrand von Blüten gestreift. Selten. Als Fraßpflanze wird
Scutellaria galericulata angegeben.

Luperus lyperus SULZER

Pointnergraben, 18. 7. 1981; Ochenbauer, leg. H., 22. 6. 1979; Wittgruber, 10. 6. 1967.

Im Zetzgebiet an *Salix*-Arten mitunter häufig.

Agelastica alni LINNÉ, Blauer Erlenblattkäfer

Pointnergraben, 21. 6. 1967, 3. 5. 1968, 17. 5. 1968; Ortsgebiet Anger, leg. H., 11. 6. 1978.
Häufig auf Erlen. Bei Massenaufreten werden durch Käfer und Larven die Blätter vollkommen
skelettiert.

Aphthona venustula KUTSCHERA

Pointnergraben, 20. 4. 1974, mehrfach von Wiese gestreift.

Häufigste *Aphthona*-Art. An *Euphorbia*-Arten.

Aphthona atrovirens FORST.

Wittgruber, 16. 7. 1978, 1 Ex. gestreift.

Die Art wird an Wärmestellen an *Helianthemum* und *Linum* angegeben.

Haltica pusilla DUFTSCHMID

Pointnergraben, 22. 7. 1978, 1 Ex. gestreift (Dunstwiese).

An *Sanguisorba officinalis* auf feuchten Wiesen.

Hermacophaga mercurialis FABRICIUS

Pointnergraben, 20. 4. 1974, im Laubwald mehrfach gestreift; Wrede-Weg, 19. 6. 1976, 2. 6.
1979; Wittgruber, 16. 7. 1978, mehrfach gestreift.

Die Art ist in schattigen Laubwäldern an *Mercurialis perennis* nicht selten.

Crepidodera femorata GYLLENHAL

Pointnergraben, 13. 7. 1969, 1 Ex. von feuchter Wiese gestreift.

Crepidodera ferruginea SCOPOLI, Rostfarbiger Erdfloh

Steg-Korngraber, 2. 8. 1969, 1 Ex. von Wiese gestreift.

Im Rabenwaldgebiet häufige Art. Wird als Getreideschädling gemeldet.

Derocrepis rufipes LINNÉ, Wickenerdflöhen

Pointnergraben, 13. 4. 1967, 2. 5. 1967, je 1 Ex. von Wiese gestreift.

An wärmeren Stellen auf Schmetterlingsblütlern.

Chalcoides aurata MARSHAM

Steingraben, 7. 8. 1979; Zetzbachgraben, leg. H., 2. 7. 1978; Ortsgebiet Anger, leg. H., 12. 5.
1979.

An *Salix*- und *Populus*-Arten.

Minota obesa WALTJ

Wittgruber, 16. 7. 1978, mehrf. gestreift.

Als Fraßpflanze wird *Vaccinium myrtillus* angegeben. Käfer unter Steinen oder Moos, selten auch von den Nährpflanzen zu streifen.

Chaetocnema concinna MARSHAM

Pointnergraben, 20. 4. 1974, 1 Ex. gestreift.

An Polygonaceen.

Chaetocnema hortensis GEOFFREY

Wittgruber, 16. 6. 1978, 1 Ex. gestreift.

An verschiedenen Gräsern, die Larve bohrt im Stengelgrund versch. Gramineen und kann zum Getreideschädling werden.

Psylliodes affinis PAYKULL, Kartoffelerdfloh

Pointnergraben, 24. 8. 1969, 1 Ex. gestreift.

Auf verschiedenen Solanaceen, häufig auch auf der Kartoffel.

Psylliodes napi ssp. *flavicornis* WEISE

Pointnergraben, 28. 7. 1974, 1 Ex. gestreift.

Auf verschiedenen Cruciferen.

Psylliodes subaenea KUTSCHERA

Wittgruber, 16. 7. 1978, 1 Ex. gestreift.

Montan bis subalpin.

Cassida viridis LINNÉ

Waxenegg, leg. H., 20. 5. 1981, auf Salbei.

Cassida vibex LINNÉ, Gestriemter Schildkäfer

Pointnergraben, 31. 3. 1969, 21. 5. 1969; Wittgruber, 17. 5. 1969, je 1 Ex. gestreift; Wittgruber, leg. H., 12. 6. 1980 (2 Ex.).

Vor allem an *Cirsium*-, *Carduus*-, *Arctium*- und *Centaurea*-Arten.

Cassida rubiginosa MÜLLER

Pointnergraben, 21. 5. 1969, mehrfach von feuchter Wiese gestreift.

Lebt an den gleichen Pflanzen wie *C. vibex*.

BRUCHIDAE (Samenkäfer)

Bruchus loti PAYKULL

Pointnergraben, 22. 7. 1978, 1 Ex. von Wiese gestreift.

An verschiedenen *Lotus*- und *Lathyrus*-Arten.

Bruchus atomarius LINNÉ

Pointnergraben, 1. 6. 1977; Wittgruber, 6. 8. 1972, 16. 7. 1978, mehrfach von Wiese gestreift.

ANTHRIBIDAE (Breitrüßler)

Platyrhinus resinosis SCOPOLI

Pointnergraben, 16. 6. 1967, 10. 7. 1973; Flach, 24. 7. 1971; Wrede-Weg, leg. H., 6. 7. 1983, unter morschem Buchenast.

Im Gebiet nur vereinzelt. Die Art lebt an dürrer Holz der Buchen und Erlen in Schwämmen und unter Baumrinden.

Dissoleucas niveirostris FABRICIUS

Pointnergraben, 14. 7. 1973, von Buchenast geklopft; Wrede-Weg, leg. H., 20. 9. 1981, 14. 7. 1983.

An dürren Zweigen und abgestorbenen Ästen verschiedener Laubbäume.

Anthribus albus LINNÉ

Pointnergraben, 7. 6. 1968, 20. 6. 1970, 10. 6. 1972, 9. 7. 1972, 10. 7. 1973, 14. 7. 1973, 22. 6. 1975; Steingraben, 31. 7. 1976; Flach, 24. 7. 1971; Wrede-Weg, 3. 6. 1968; Wrede-Weg, leg. H., 5. 7. 1982, 5. 6. 1983, 15. 6. 1983; im Kessel, 23. 7. 1977; Zetzweise, 4. 7. 1971; Zetzbachgraben, leg. H., 20. 8. 1980.

Bei uns häufig auf anbrüchigem Laubholz, besonders auf Buchen.

Brachytarsus nebulosus FORST.

Wrede-Weg, leg. H., 5. 6. 1983; Zetzbachgraben, leg. H., 30. 4. 1983.

Unsere häufigste Anthribidenart und fast das ganze Jahr polyphag an Laub- und Nadelhölzern anzutreffen.

CURCULIONIDAE (Rüsselkäfer)

Rhinomacer attelaboides FABRICIUS

Zetzbachgraben, leg. H., 20. 5. 1982, an Hausmauer.

Larvenentwicklung in den Blütenständen von Kiefern, Verpuppung im Boden. Nicht häufig.

Diodirhynchus austriacus OLIVIER

Pointnergraben, 13. 5. 1967, 1 Ex. von Kiefer geklopft.

Lebensweise wie *Rhinomacer*. Nicht häufig.

Pselaphorhynchites tomentosus GYLLENHAL

Zetzbachgraben, leg. H., 12. 6. 1983.

An *Salix*- und *Populus*-Arten.

Coenorhinus germanicus HERBST, Deutscher Blattroller

Wrede-Weg, 2. 6. 1979, 1 Ex. am Waldrand geklopft.

Auf Gesträuch, besonders Himbeeren und Rosaceen, auch auf Eichen.

Rhynchites cupreus LINNÉ

Zetzbachgraben, leg. H., 17. 5. 1980, auf Ribiselstrauch.

Kann in Obstkulturen gelegentlich schädlich werden.

Bytiscus betulae LINNÉ, Rebenstecher

Pointnergraben, 3. 2. 1967, 1 Ex. in Wurzelstock unter Rinde (Winterquartier).

Schädling in Weingärten.

Apion affine KIRBY

Pointnergraben, 27. 6. 1981, 1 Ex. gestreift (Dunswiese).

Von *Sarothamnus vulgaris* angegeben. Die Art ist selten.

Apion miniatum GERMAR

Ortsgebiet Anger, 20. 6. 1978, leg. H., auf Wiese im Wurzelbereich.

An verschiedenen großwüchsigen *Rumex*-Arten.

Apion curtirostre GERMAR

Zetzbach-Ursprung, leg. H., 20. 5. 1981.

An *Rumex*-Arten.

- Apion validum* GERMAR
Ortsgebiet Anger, leg. H., 5. 8. 1976.
Larvenentwicklung in den Früchten von *Althaea*.
- Apion flavimanum* GYLLENHAL
Pointnergraben, 27. 6. 1981, 1 Ex. gestreift (Dunstwiese).
Wird von *Mentha rotundifolia* angegeben.
- Apion atomarium* KIRBY
Pointnergraben, 22. 7. 1978, 1 Ex. gestreift (Dunstwiese).
An *Thymus serpyllum*.
- Apion seniculus* KIRBY
Zetz (Gipfelbereich), 18. 7. 1981, 1 Ex. gestreift.
Im Rabenwaldgebiet nicht selten auf *Trifolium pratense*. Auch auf Heidekraut und anderen Pflanzen.
- Apion onopordi* KIRBY
Zetzwand, leg. H., 13. 8. 1978.
Larven in den Stengeln und oberen Wurzelpartien von *Cynara*.
- Apion ebeninum* KIRBY
Pointnergraben, 14. 7. 1973, 22. 7. 1978; Zetz, 18. 7. 1981, je 1 Ex. gestreift.
Auf Lotus-Arten, nicht häufig.
- Apion loti* KIRBY
Pointnergraben, 22. 7. 1978, 27. 6. 1981, von Dunstwiese gestreift; Zetz, 18. 7. 1981, 2 Ex. gestreift; Wittgruber, 16. 7. 1978, 2 Ex. gestreift.
Auf trockenen und halbfeuchten Böden an Lotus-Arten.
- Apion tenue* KIRBY
Pointnergraben, 22. 7. 1978, 1 Ex. gestreift (Dunstwiese).
Auf *Medicago sativa* und *Melilotus*-Arten.
- Apion gyllenhali* KIRBY
Flach, 18. 7. 1981, 1 Ex. gestreift.
Larvenentwicklung in Gallen der Stengel und Stengelknoten oligophag an *Vivia*-Arten.
- Apion pisi* FABRICIUS, Luzerne-Knospenrüssler
Wittgruber, 5. 8. 1972, 1 Ex. von Wiese gestreift. Nicht seltene Art.
- Apion spencei* KIRBY
Zetz (Gipfelbereich), 18. 7. 1981, mehrfach von Gras gestreift.
Auf *Vicia cracca*, nicht häufig.
- Apion pavidum* GERMAR
Pointnergraben, 22. 7. 1978, 27. 6. 1981, Dunstwiese, mehrfach gestreift; Wittgruber, 16. 7. 1978, mehrfach gestreift.
Auf *Coronilla varia* und *Lathyrus pratensis*.
- Apion viciae* PAYKULL
Wittgruber, 16. 7. 1978, 1 Ex. von Wiese gestreift.
Auf *Vicia cracca* und *hirsuta* angegeben. Im Rabenwaldgebiet häufig.
- Apion ervi* KIRBY
Pointnergraben, 27. 6. 1981; Wrede-Weg, 1. 6. 1979, je 1 Ex. von Wiese gestreift.

- Larve in den Blüten von *Vicia*- und *Lathyrus*-Arten.
- Apion subulatum* KIRBY
 Pointnergraben, 22. 7. 1978; Wittgruber, 16. 7. 1978; Zetztkamm, 18. 7. 1981, je 1 Ex. gestreift.
 Von *Lathyrus pratensis* und *Lotus corniculatus* angegeben.
- Apion cerdo* GERST.
 Pointnergraben, 3. 6. 1968; Wittgruber, 5. 8. 1972, 16. 7. 1978, mehrfach von Wiese gestreift;
 Zetzbachgraben, leg. H., 6. 6. 1979. Wird von *Vicia cracca* angegeben. Bei uns sehr häufig.
- Apion flavipes* PAYKULL
 Ortsgebiet Anger, leg. H., 21. 5. 1977, 1. 6. 1978.
 An *Trifolium*-Arten. Samenschädling.
- Otiorhynchus mastix* OLIVIER
 Pointnergraben, 20. 4. 1974; Wrede-Weg, leg. H., 10. 7. 1983; Ortsgebiet Anger, leg. H., 4. 6. 1977, 8. 6. 1978, 25. 6. 1978, 29. 6. 1978, 25. 7. 1978.
 Von den Tallagen bis subalpin an verschiedenem Gesträuch (Weißdorn, Hartriegel usw.).
- Otiorhynchus pulverulentus* GERM.
 Wittgruber, 15. 7. 1972, auf Hasel; Wittgruber, leg. H., 25. 7. 1978, 22. 5. 1980; Zetzbachgraben, leg. H., 20. 6. 1978.
 Scheint auf *Rumex* zu leben, wird aber auch auf Weide, Hasel, Erle usw. gefunden.
- Otiorhynchus geniculatus* GERM.
 Pointnergraben, 20. 10. 1973, 27. 6. 1981, je 1 Ex.; Wittgruber, leg. H., 12. 7. 1978, 4. 6. 1981;
 Zetzbachgraben, leg. H., 14. 5. 1979; Ortsgebiet Anger, leg. H., 20. 4. 1978.
 Montan bis subalpin auf Laub-, seltener Nadelholz.
- Otiorhynchus perdx* OLIVIER
 Pointnergraben, 2. 5. 1968, 8. 5. 1968, 14. 5. 1969, 18. 5. 1975, häufig auf Hasel; Wittgruber, leg. H., 14. 6. 1980, 27. 5. 1981, 4. 6. 1981; Waxenegg, leg. H., 30. 4. 1978.
 Auf Kalk, montan an Fichten.
- Otiorhynchus bisulcatus* FABRICIUS
 Pointnergraben, 9. 5. 1966, 21. 4. 1968; Wrede-Weg, 1. 5. 1967; Wittgruber, leg. H., 25. 7. 1978 (2 Ex.), 12. 6. 1980 (2 Ex.); Zetzbachgraben, leg. H., 22. 5. 1980.
 In Tallagen auf Gesträuch, in höheren Lagen unter Steinen, häufig.
- Otiorhynchus multipunctatus* FABRICIUS
 Pointnergraben, 22. 5. 1969, 1 Ex. unter Stein.
- Otiorhynchus niger* FABRICIUS
 Wrede-Weg, 6. 5. 1983, leg. H.
 Montan bis subalpin an Fichten sowie in der Krautschicht.
- Otiorhynchus fuscipes* OLIVIER
 Wrede-Weg, leg. H., 6. 7. 1981; Wittgruber, leg. H., 12. 7. 1978, 12. 6. 1980.
 Montan bis subalpin an Fichten.
- Otiorhynchus sensitivus* SCOPOLI
 Wittgruber, leg. H., 14. 6. 1980.
 Montan bis subalpin an Nadelholz, besonders an Lärche. Bevorzugt Kalkboden.
- Otiorhynchus laevigatus* FABRICIUS, Geglätteter Lappenrüßler
 Pointnergraben, 24. 5. 1969, 1 Ex. im Steinbruch; Ortsgebiet Anger, leg. H., 29. 4. 1977, 18. 5. 1978.

- In Sandgebieten auf Boden lebend, polyphag an verschiedenen Sträuchern.
- Otiorhynchus raucus* FABRICIUS
Ortsgebiet Anger, 21. 5. 1977, 4. 8. 1978, leg. H.
Im Flachland und in Tallagen weit verbreitet. Larven und Käfer sind Schädlinge an vielerlei Kulturpflanzen.
- Otiorhynchus porcatus* HERBST
Zetzbachgraben, leg. H., 30. 4. 1983.
In Bodenstreu und Rasen, oft auf Kulturland (Gärten).
- Otiorhynchus austriacus* FABRICIUS
Pointnergraben, 7. 4. 1968, 29. 5. 1968; Wrede-Weg, 7. 8. 1976; Wrede-Weg, leg. H., 6. 5. 1983; Ortsgebiet Anger, leg. H., 7. 6. 1978.
Vorzugsweise an Waldrändern, nicht selten unter Steinen und Fallholz.
- Otiorhynchus singularis* LINNÉ
Ortsgebiet Anger, leg. H., 6. 6. 1978, an Hausmauer.
Polyphag an Gebüsch und Nadelholz, besonders in der Ebene.
- Otiorhynchus subdentatus* BACH
Wrede-Weg, leg. H., 6. 7. 1981; Wittgruber, 17. 5. 1969, 1 Ex. am Waldrand.
In montanen Gebieten und im Gebirge bis in die alpine Region.
- Otiorhynchus salicis* STRÖM
Pointnergraben, 14. 6. 1968, 1 Ex. an Fichte.
Vermehrung parthenogenetisch. Vorzugsweise an Fichte.
- Otiorhynchus squamosus* MILLER
Ochenbauer, leg. H., 31. 5. 1982, 5. 8. 1982.
- Otiorhynchus auricapillus* GERM.
Wrede-Weg, leg. H., 1. 7. 1982, 15. 6. 1983, 10. 7. 1983, 23. 7. 1983, unter Steinen und Laubholzästen.
In Fels- und Grasheiden, bevorzugt Kalkgestein.
- Otiorhynchus gemmatus* FABRICIUS, Weißbespritzter Lappenrüssler
Wittgruber, 6. 8. 1972; Wittgruber, leg. H., 28. 6. 1978; 25. 5. 1981, häufig bis gemein an Pestwurz; Zetzwiese, 15. 7. 1972, 27. 7. 1981; Zetzbachgraben, leg. H., 8. 8. 1976; Ortsgebiet Anger, leg. H., 16. 8. 1976, 18. 5. 1978, 24. 5. 1978, 29. 6. 1978.
Auf Hochstauden, vor allem im östlichen Alpengebiet und im Vorland sehr häufig.
- Otiorhynchus pinastri* HERBST
Wittgruber, 16. 7. 1978, am Waldrand gestreift; Wrede-Weg, leg. H., 26. 7. 1977; Zetzwand, 12. 7. 1970; Zetzwand, leg. H., 13. 8. 1978 (2 Ex.); Edelschachen, leg. H., 24. 7. 1978; Zetzbachgraben, leg. H., 2. 7. 1978, 25. 7. 1978; Ortsgebiet Anger, leg. H., 28. 8. 1978.
Montan bis subalpin. Bevorzugt Vincetoxicum, auch unter Waldlaub in Bergegenden.
- Otiorhynchus ovatus* LINNÉ
Zetzbachgraben, leg. H., 27. 5. 1979 (2 Ex.).
In Bodenstreu und unter Blattrossetten etc., häufig auf Kulturboden.
- Otiorhynchus ligustici* LINNÉ
Pointnergraben, 28. 5. 1968, 15. 5. 1978, 22. 7. 1978, 27. 6. 1981, unter Laubstreu; Ochenbauer, leg. H., 20. 6. 1978, 9. 7. 1982.
Manchmal an Kulturpflanzen schädlich.

Otiorhynchus chrysops HERBST

Pointnergraben, 7. 4. 1968, 1 Ex. unter Laubstreu; Wrede-Weg, leg. H., 5. 6. 1983, 6. 7. 1983, mehrfach von *Adenostyles*.

Alpin bis subalpin an krautigen Pflanzen.

Peritelus hirticornis GERM.

Pointnergraben, 21. 6. 1967, am Waldrand unter Fallaub von Buchen und Eichen; Zetzbachgraben, leg. H., 26. 5. 1980, mehrfach, 31. 5. 1980, 11. 6. 1982, an Ribiselstrauch.

Rhinomias austriacus REITTER

Steingraben, 31. 7. 1976; Wrede-Weg, 7. 8. 1976, je 1 Ex. am Wegrand gestreift.

Montan bis subalpin.

Phyllobius viridicollis FABRICIUS

Wrede-Weg, 2. 6. 1979; Wittgruber, 17. 5. 1969, mehrfach am Waldrand von Gebüsch geklopft; Wittgruber, leg. H., 6. 6. 1979, 22. 5. 1980, mehrfach auf jungen Salweiden; Zetz-Westseite, 18. 7. 1981.

Auf Gestrüch in Gebirgsgegenden, häufig.

Phyllobius oblongus LINNÉ

Zetzbachgraben, leg. H., 1. 5. 1981; Ortsgebiet Anger, 26. 5. 1978, 20. 6. 1978, 4. 6. 1979, 3. 5. 1981, 11. 5. 1979.

Häufig in Tallagen an Sträuchern und Bäumen, besonders Baumrosaceen.

Phyllobius arborator HERBST

Pointnergraben, 22. 5. 1968, 22. 5. 1969, auf Birken; Wrede-Weg, leg. H., 1. 7. 1982; Wittgruber, leg. H., 28. 6. 1978, 12. 7. 1978; Zetz-Westseite, 18. 7. 1981; Ortsgebiet Anger, leg. H., 26. 5. 1978, 6. 6. 1978, mehrfach an Birken.

Auf verschiedenen Laubbäumen, besonders Birken und Hainbuchen häufig. Die meist grau beschuppten Arten leben dort oft in großer Menge. Die Verpuppung findet am Fuße der Pflanzen in der Erde statt.

Phyllobius calcaratus FABRICIUS

Waxenegg, leg. H., 27. 5. 1979; Zetzbachgraben, leg. H., 15. 6. 1981; Ortsgebiet Anger, leg. H., 19. 5. 1977, 26. 5. 1978.

Polyphag an verschiedenerlei Gestrüch, bevorzugt wird *Alnus* und *Betula*.

Polydrusus impar GOZ.

Ortsgebiet Anger, leg. H., 6. 6. 1978.

Vorwiegend in Gebirgsgegenden an Fichte und Kiefer.

Polydrusus atomarius OLIVIER

Ortsgebiet Anger, leg. H., 16. 5. 1978.

An Nadel-, seltener an Laubbäumen.

Polydrusus sericeus SCHALLER, Seidiger Glanzrüssler

Pointnergraben, 22. 5. 1968, am Waldrand häufig an verschiedenen Laubbäumen; Wrede-Weg, leg. H., 30. 5. 1982; Ortsgebiet Anger, leg. H., 14. 7. 1976, 28. 6. 1978.

Polydrusus mollis STRÖM.

Pointnergraben, 25. 4. 1968, auf Birke.

Die Arten leben auf Laubbäumen und Sträuchern, auch auf Coniferen und krautartigen Gewäch-

sen, ihre Larven im Wurzelbereich der Nährpflanzen. Auftreten manchmal in Gesellschaft, Blüten und Blätter werden benagt.

Liophloeus tessulatus MÜLLER

Pointnergraben, 10. 6. 1972, am Bachrand auf Pflanze.

Bevorzugt krautartige Pflanzen in der Nähe von Gewässern; besonders auf Huflattich in Gebirgs-
gegenden.

Sciaphilus asperatus BONSD.

Zetzbach-Ursprung, leg. H., 20. 5. 1981; Ortsgebiet Anger, leg. H., 26. 5. 1978.

An Kräutern und Gebüsch in schattigen und feuchten Stellen.

Strophosoma melanogrammum FORST.

Pointnergraben, 27. 6. 1981; Zetz-Westseite, 18. 7. 1981, je 1 Ex. von Gebüsch geklopft; Orts-
gebiet Anger, leg. H., 23. 8. 1976.

An verschiedenen Laub- und Nadelbäumen, manchmal an jungen Kiefern schädlich. Larve an
Wurzeln von Rumex und Aira.

Barynotus obscurus FABRICIUS

Pointnergraben, 30. 5. 1968, 1 Ex. unter Laubstreu; Ortsgebiet Anger, leg. H., 25. 4. 1977.

Parthenogenetisch. Im ganzen Gebiet, oft im angespülten Material an Flußufern.

Barynotus moerens FABRICIUS

Pointnergraben, 24. 6. 1968; Wittgruber, 31. 5. 1969, je 1 Ex. am Waldrand unter Steinen.

Montan, ziemlich selten.

Sitona sulcifrons THUNBERG

Wrede-Weg, 2. 6. 1979, 1 Ex. am Wegrand gestreift; Ortsgebiet Anger, leg. H., 29. 4. 1977, 29.
5. 1978.

An Klee und Luzerne, schädlich.

Sitona flavescens MARSHAM

Zetzbachgraben, leg. H., 18. 4. 1981; Ortsgebiet Anger, leg. H., 26. 5. 1978.

Im ganzen Gebiet häufig an Lotus, Trifolium, Medicago und anderen Kleearten.

Sitona hispidulus FABRICIUS

Pointnergraben, 22. 7. 1978, 1 Ex. von Wiese (Südhang) gestreift.

An wilden und kultivierten Kleearten. Schädlich.

Chlorophanus viridis LINNÉ

Ortsgebiet Anger, leg. H., 15. 7. 1978, 1 Ex. auf Wiese.

Bevorzugt Alnus-Arten.

Larinus sturnus SCHALLER

Pointnergraben, 10. 7. 1973, auf Distel.

Auf Disteln nicht selten (Carlina, Cirsium u.a.).

Larinus jaceae FABRICIUS, Kleiner Distelrüßler

Im Kessel, 12. 7. 1970, 3 Ex. auf Disteln.

Besonders auf Carduus-Arten, Larve auch in Centaurea scabiosa.

Cotaster unicipes BOHEMAN

Flach, 8. 8. 1974, 1 Ex. gestreift.

In faulem Fichtenholz, auch unter abgefallenen feuchten Nadeln am Fuß alter Stämme. Sel-
ten.

Stereocorynes truncorum GERM.

Pointnergraben, 4. 7. 1969, 2 Ex. in Fichtenstrunk.

In abgestorbenem Nadelholz, seltener in Laubholz.

Dorytomus taeniatus FABRICIUS

Pointnergraben, 15. 5. 1978, 1 Ex. auf Espe.

Auch von verschiedenen *Salix*-Arten gemeldet.

Tychius junceus REICH

Pointnergraben, 22. 7. 1978, 2 Ex. von Wiese gestreift.

Im Herbst auf *Melilotus*- und *Lotus*-Arten, nicht selten.

Tychius meliloti STEPHENS

Pointnergraben, 22. 7. 1978.

Häufig auf *Melilotus alba*.

Miccotrogus picirostris FABRICIUS

Wrede-Weg, 2. 6. 1979; Wittgruber, 16. 7. 1978, je 1 Ex. am Waldrand gestreift.

Larvenentwicklung in den Blütenköpfen von *Trifolium*-Arten.

Anthonomus rubi HERBST, Himbeer-Blütenstecher

Wrede-Weg, 26. 6. 1971; Zetzweise, 18. 7. 1981, je 1 Ex. an Himbeersträuchern; Zetz-Westseite, leg. H., 18. 7. 1981; Ortsgebiet Anger, leg. H., 26. 5. 1978, 1. 6. 1978, 18. 8. 1978.

Auf *Rubus*-Arten, besonders auch an Himbeergesträuch und Erdbeeren, sehr häufig. Kann an Kulturen schädlich werden.

Anthonomus pomorum LINNÉ, Apfel-Blütenstecher

Naintschgraben, Steg, 13. 6. 1976 (4 Ex.); Ortsgebiet Anger, leg. H., 1 Ex. auf Apfelblüte.

Auf Apfel- und Birnbäumen häufig und schädlich. Die Larven befinden sich meist in den Knospen. Das fertige Insekt überwintert unter Moos, Baumrinde usw. oder am Fuße der Bäume in der Erde.

Curculio pyrrhoceras MARSHAM

Zetzweise, 25. 7. 1978, 1 Ex. von Gebüsch geklopft.

Auf Eichen, an denen sich die Larve in den Gallen der Gallwespe *Diplolepis folii* entwickelt. Auch von Weiden gemeldet.

Pissodes piceae ILLIGER, Tannenrüssler

Pointnergraben, 21. 7. 1967, 3. 5. 1968, 11. 5. 1969; Wrede-Weg, 8. 8. 1974; Zetzweise, 26. 6. 1971, auf Tannen.

Auf Kiefern und Fichten, am Stamm und den Ästen; besonders in Gebirgsgegenden schädlich.

Pissodes pini LINNÉ, Gebänderter Nadelholzbohrer

Pointnergraben, 6. 6. 1967, 7. 4. 1968; Wrede-Weg, 19. 6. 1976, in Holzschlag an Kiefern und Fichten; Wrede-Weg, leg. H., 5. 7. 1982, an geschlagenem Fichtenstamm; Zetzweise, leg. H., 23. 7. 1980.

Auf Kiefern und Fichten überall häufig.

Pissodes harcyniae HERBST, Harzrüssler

Wrede-Weg, 3. 8. 1974, 4. 8. 1974, 12. 8. 1974, 7. 8. 1976, mehrfach an Fichtenstämmen in Holzschlag.

An Fichten, seltener Kiefern. In montanen Gebieten sekundärer Schädling.

Magdalis armigera GEOFFREY, Schwärzester Triebrüssler

Pointnergraben, 19. 5. 1968, auf Ulme.

- Wird zusehends seltener, da die Wirtspflanze (Ulme) in ihrem Bestand stark zurückgegangen ist.
- Magdalis violacea* LINNÉ, Blauer Triebbrüssler
 Pointnergraben, 15. 7. 1966, mehrfach an Fichten; Eibisberg, 10. 7. 1972; Ochenbauer, leg. H., 7. 5. 1982, an Fichten-Klafterholz.
 Larvenentwicklung in Fichte und Tanne.
- Magdalis duplicata* GERM.
 Wittgruber, 5. 8. 1972, 1 Ex. gestreift.
 Auf Pinus-Arten, nicht häufig.
- Hylobius piceus* DEG.
 Pointnergraben, 29. 5. 1968; Eibisberg, 30. 7. 1972; im Kessel, 7. 8. 1977, in Waldlichtungen unter abgefallenen Lärchenrindenstücken, nicht selten; Zetzweise, leg. H., 29. 6. 1981.
 In montanen bis subalpinen Gebieten an Lärchen.
- Hylobius abietis* LINNÉ, Fichtenrüssler
 Flach, 9. 7. 1971; Wrede-Weg, 3. 7. 1976; Wittgruber, leg. H., 14. 6. 1980; Zetzbachgraben, leg. H., 18. 6. 1978, 9. 7. 1978; Ortsgebiet Anger, leg. H., 18. 6. 1978.
 In den Koniferenwäldern überall gemein und der größte Schädling an jungen Nadelpflanzen.
- Liparus glabrirostris* KÜSTER, Großrüssler
 Pointnergraben, 13. 9. 1966, 21. 5. 1969, 22. 5. 1969, 10. 6. 1972, 20. 4. 1974, mehrfach auf Huflattich.
 An Petasites und Heracleum, häufig.
- Liparus germanus* LINNÉ, Deutscher Träggrüssler
 Pointnergraben, 18. 4. 1968, 25. 4. 1968, 5. 6. 1968, 10. 7. 1973, auf Huflattich; Wittgruber, leg. H., 26. 5. 1980; Ortsgebiet Anger, leg. H., 24. 5. 1978, auf Pestwurz.
 Larvenentwicklung in den Wurzeln von Petasites, meist montan.
- Plinthus findeli* BOHEMAN
 Ortsgebiet Anger, leg. H., 10. 4. 1981, am Wegrand.
 Auf Rumex-Arten, vereinzelt und selten.
- Alophus austriacus* OTTO
 Eibisberg, 10. 7. 1972, 21. 7. 1972.
 Montan bis subalpin, von *Senecio nemoralis* gemeldet.
- Alophus weberi* PENECKE
 Wrede-Weg, 6. 6. 1971, 1 Ex. am Wegrand gestreift.
- Donus comatus* BOHEMAN
 Pointnergraben, 3. 5. 1968, 22. 5. 1968, 22. 5. 1969, 10. 6. 1972, mehrfach auf Huflattich.
 Auf verschiedenen Pflanzen feuchtschattiger Biotope.
- Donus viennensis* HERBST
 Pointnergraben, 10. 6. 1972, 14. 7. 1973, auf feuchten Wiesen; Wrede-Weg, 26. 6. 1971.
 Montan bis subalpin.
- Hypera nigrirostris* FABRICIUS
 Pointnergraben, 27. 6. 1981, 1 Ex. von Wiese gestreift.
 An verschiedenen Kleearten.
- Hypera zoilus* SCOPOLI
 Pointnergraben, 8. 4. 1968, 18. 4. 1968, 9. 4. 1969, 20. 10. 1973, am Waldrand unter dürrem

- Gras nicht selten; Zetz, 23. 8. 1977, leg. H.
An verschiedenen Kleearten.
- Cryptorhynchus lapathi* LINNÉ, Erlenwürger
Pointnergraben, 22. 6. 1967, 1 Ex. an Erlenstamm.
An Weiden und Erlen, seltener Pappeln und Birken. Larvenentwicklung im Holz (Verdickung an jungen Stämmchen). Schädling in Weidenanpflanzungen.
- Echinodera hypocritus* BOHEMAN
Flach, 8. 8. 1974, auf morschem Buchenstamm.
In Wäldern unter modernem Laub, an Klafterholz, unter Rinden und an mit Schwämmen besetzten Buchenstöcken.
- Mononychus punctum-album* HERBST
Pointnergraben, 26. 6. 1970, 1 Ex. von feuchter Wiese gestreift.
Besonders auf *Iris pseudacorus*.
- Rhinoncus pericarpus* LINNÉ
Wittgruber, leg. H., 15. 6. 1979; Ortsgebiet Anger, leg. H., 26. 5. 1978, 20. 6. 1978.
An verschiedenen *Polygonum*-Arten.
- Ceutorhynchus pleurostigma* MARSHAM, Kohlgallenrüssler
Pointnergraben, 8. 6. 1981, 27. 6. 1981, von Wiese gestreift.
Käfer an fast allen wildwachsenden und angebauten Kreuziferen.
- Ceutorhynchus suturalis* FABRICIUS
Zetzbachgraben, leg. H., 10. 4. 1981.
An den verschiedensten wildwachsenden und angebauten *Allium*-Arten. Eher verstreut und selten.
- Cidnorhinus quadrimaculatus* LINNÉ
Ortsgebiet Anger, 26. 5. 1978, 2. 6. 1978, 11. 6. 1978, mehrfach auf *Urtica dioica*.
- Gymnaetron antirrhini* PAYKULL
Flach, 10. 7. 1971, 4 Ex. auf Blüten von *Linaria*; Wittgruber, 5. 8. 1972 (2 Ex.).
Auf *Linaria* überall häufig. Larve in den Samenkapseln.
- Miarus campanulae* LINNÉ
Pointnergraben, 30. 5. 1969, 4. 7. 1969; Wrede-Weg, 6. 6. 1971, 26. 6. 1971, mehrfach von *Campanula*-Blüten gestreift.
Überall häufig, besonders in montanen Gebieten, an *Campanulaceae*.
- Cionus alauda* HERBST
Eibisberg, 21. 7. 1972.
Auf *Verbascum* und *Scrophularia*, nicht selten.
- Cionus tuberculosus* SCOPOLI
Wrede-Weg, 26. 6. 1971, 2 Ex. am Wegrand gestreift; Wittgruber, leg. H., 12. 7. 1978; Edelschachen, 24. 7. 1978, leg. H.
Hauptsächlich auf *Scrophularia*, häufig.
- Cionus scrophulariae* LINNÉ
Pointnergraben, 8. 6. 1967; Eibisberg, 10. 7. 1972; Zetzwiese, 26. 6. 1971, 4. 7. 1971, mehrfach auf *Scrophularia*; Wrede-Weg, leg. H., 6. 7. 1981; Ortsgebiet Anger, leg. H., 10. 6. 1978.
Sehr häufig auf *Scrophularia*- und *Verbascum*-Arten.

Cionus hortulanus GEOFFREY

Zetzweise, 4. 7. 1971.

Auf *Scrophularia nodosa*, häufig.

Cionus longicollis var. *montanus* BRIS.

Eibisberg (Hirschenbründl), 10. 7. 1972, 1 Ex. gestreift.

Auf *Verbascum*-Arten.

Cionus thapsi FABRICIUS

Zetzweise, 4. 7. 1971, 10. 7. 1971, 21. 9. 1971; mehrfach von *Verbascum* gestreift.

Cleopus solani FABRICIUS

Im Kessel, 18. 7. 1975, 6 Ex. auf Königskerze.

Auf *Solanum dulcamara* und *Verbascum*-Arten.

Anoplus setulosus KIRSCH

Zetzbachgraben, leg. H., 22. 5. 1980, 1 Ex. auf Erle.

Käfer auf Birken- und Erlengebüsch, ziemlich selten.

Rhynchaenus loniceræ HERBST

Pointnergraben, 20. 4. 1974, Wittgruber, 16. 7. 1978, je 1 Ex. gestreift; Wrede-Weg, leg. H., 10. 7. 1983, 15. 5. 1979, 14. 8. 1983 (3 Ex.), von *Lonicera* gestreift.

Auf *Lonicera xylosteum*, ziemlich selten.

Rhynchaenus stigma GERM.

Pointnergraben, 3. 5. 1968, 1 Ex. von Erle geklopft.

Nicht selten auf Erlen, Weiden, Birke und Haselnuß.

Rhynchaenus populi FABRICIUS

Ochenbauer, leg. H., 22. 6. 1979; Wittgruber, leg. H., 28. 6. 1978; Zetzbachgraben, leg. H., 28. 6. 1978, 2. 7. 1978; Ortsgebiet Anger, leg. H., 6. 7. 1978, häufig an Weiden und Pappeln.

SCOLYTIDAE (Borkenkäfer)

Scolytus scolytus FABRICIUS, Großer Ulmensplintkäfer

Im Kessel, 23. 4. 1977, 3 Ex. an Ulme.

Auf *Ulmus*, ausnahmsweise auch an *Carpinus*, *Fraxinus*, *Prunus* und *Populus*. Nagt dicke, relativ kurze Lotgänge, sowie wenig zahlreiche, in größeren Abständen stehende Larvengänge.

Scolytus laevis CHAPIUS, Mittlerer Ulmensplintkäfer

Pointnergraben, 22. 6. 1975, 3 Ex. im Flug gefangen.

Lebensweise ähnlich *S. scolytus*, Larvengänge sehr zahlreich und dicht gestellt. Brütet in Ästen und schwächeren Stämmen.

Hylastes ater PAYKULL, Schwarzer Kiefernbastkäfer

Zetzbachgraben, leg. H., 20. 6. 1977, 1 Ex. an Kiefer.

Vorzugsweise in den Wurzelanläufen und Wurzeln von Kiefern.

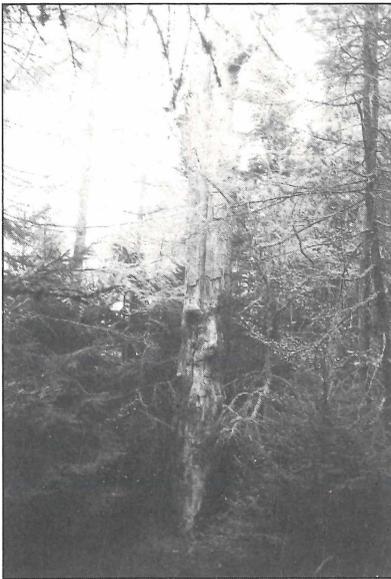
Hylastes cunicularius ERICHSON

Pointnergraben, 4. 7. 1969; Wrede-Weg, 26. 6. 1971, 3. 7. 1976, an Fichten; Zetzbachgraben, leg. H., 14. 3. 1977, 20. 5. 1981.

Bei uns vorzugsweise an Fichten, ab und zu auch an Tanne oder Lärche.

Dryocoetes autographus RATZEBURG, Zottiger Fichtenborkenkäfer

Wrede-Weg, 7. 8. 1976, 1 Ex. auf Fichte; Zetzbachgraben, 29. 4. 1977, leg. H., 1 Ex. an Fichte.



Rest einer alten
Rotbuche (Ostseite)

Kahlfläche an der Ostseite nach Windbruch in den Fichten-Monokulturen



An Fichte gemein, seltener auch an Tanne und Kiefer. Fröhschwärmer; Larvengänge strahlenförmig, oft sich durchkreuzend. Puppenwiege im Bast.

Xyloterus lineatus OLIVIER, Gemeiner Nutzholzborkenkäfer

Wrede-Weg, 7. 8. 1976, an Tanne.

Nur in Nadelhölzern brütend, vorzüglich in Weißtanne.

Ips cembrae HEER, Achtzähliger Lärchenborkenkäfer

Wrede-Weg, 3. 7. 1976, 1 Ex. auf Lärche; Wrede-Weg, leg. H., 20. 9. 1981, 28. 6. 1980.

Muttergänge meist 3-armig, oft sehr lang, Larvengänge kurz und gerade. Hauptsächlich an Lärche, seltener an anderen Nadelbäumen.

Ips typographus LINNÉ, Buchdrucker, Achtzähliger Fichtenborkenkäfer

Pointnergraben, 29. 4 1969, 5 Ex. an Fichte; Wrede-Weg, leg. H., 28. 8. 1982.

Brütet vorwiegend im Stammholz, neigt zu Massenvermehrung nach Windwürfen und Schneebürchen. Spätschwärmer. Hauptsächlich an Fichte, vor allem in Gebirgsgegenden. Nagt meist 2-armige Lotgänge; die Larvengänge stehen davon senkrecht ab und verbreitern sich rasch.

5. Gefährdung von Käferarten durch Biotopzerstörung

Die Käfer zählen zu jenen Tieren, die sich an die unterschiedlichsten Bedingungen angeglichen haben und besiedeln nahezu alle Lebensräume, dies aber in ihrer eigentümlichen Anpassung an die jeweiligen ökologischen Gegebenheiten. Da die entsprechenden Lebensbedingungen fast immer nur an ganz bestimmten Stellen gegeben sind, bedeutet jede unbedachte Vernichtung solcher Örtlichkeiten einen Eingriff, dessen Folgen meist überhaupt nicht geahnt werden. Viele gefährdete Biotope wie Trockenstandorte oder Tümpel, Sumpfstellen und Moore, Wiesengraben und sonstige kleine Wasserläufe, Waldblößen, Laubwaldbestände, Baumgruppen oder auch nur einzelne, freistehende alte Bäume, Feldgehölze und Hecken, Bewuchs entlang von Bach- und Flußläufen, Altwasserarme, Sand- und Schotterbänke usw. sind dem Menschen unnütz und wertlos und werden oft vernichtet. Verstärkte Schutzmaßnahmen wären daher unbedingt erforderlich. Speziell für das Zetzgebiet sehen wir besonders folgende Biotope gefährdet:

- Die ohnehin nur mehr reliktarartig bestehenden Rotbucheninseln müssen immer mehr Fichten-Monokulturen weichen.
- Da einige Forstwege fast in Gipfelnähe führen, werden auch viele alte, liegende oder einzeln stehende, „anbrüchige“ Bäume infolge zunehmender Nutzung für Brennholz entfernt.
- Ebenfalls den vermehrten Aufforstungen zum Opfer fallen immer mehr die wenigen noch vorhandenen insektenreichen Waldblößen.

Viele Arten, vor allem aus den Familien der Cerambycidae, Lucanidae, Buprestidae und Elateridae, aber auch der Chrysomelidae und anderer Familien scheinen uns stark gefährdet.

6. Literaturverzeichnis

- 1 A. WINKLER, *Catalogus Coleopterorum regionis palaearticae*, Verlag A. Winkler, Wien, 1932.
- 2 REITTER E., *Fauna Germanica*, Lutz Verlag, Stuttgart, 1916.
- 3 FRANZ H., *Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt*, Band 3 (1970), Band 4 (1974), Universitätsverlag Wagner, Innsbruck-München.
- 4 FREUDE H., HARDE K. W., LOHSE G. A., *Die Käfer Mitteleuropas*, Goecke & Evers Verlag, Krefeld, 1965.
- 5 GEPP J., *Rote Listen gefährdeter Tiere der Steiermark*, Sonderheft Nr. 3 des Steirischen Naturschutzbriefes, Graz 1981
(KREISSL E., *Die in der Steiermark gefährdeten Käferarten.*)
- 6 *Monographiereihe: Weiz, Geschichte und Landschaft in Einzeldarstellungen, Archivalienpflieger für den Bez. Weiz.*
Heft 9/II: PRATL F., *Vegetationskarte des ostalpinen Gebirgsrandes im Weizer Bergland mit Erläuterungen zur Vegetationskarte*, Weiz, 1977.
Heft 9/IV: PRATL F., *Verzeichnis der Pflanzenarten des Weizer Berg- und Hügellandes*, Weiz, 1977.
Heft 9/A: KEPKA O., *Die Wirbeltiere des Weizer Bezirkes*, Weiz, 1971.
Heft 6: FLÜGEL H., MAURIN V., *Geologische Karte des Weizer Berglandes mit Textteil Geologische Wanderungen im Weizer Bergland*, Weiz, 1970.
- 7 MARKTGEMEINDE ANGER, *Festschrift 600 Jahre Markt Anger*, Anger, 1964.
(PRATL F., Anger — *Landschaft, Boden, Pflanzendecke.*)
- 8 *Spezialkarte 135, Birkfeld, des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen*, Wien, 1976.
- 9 HOLZSCHUH C., *Bemerkenswerte Käferfunde in Österreich, Mitteilungen der Forstlichen Bundes-Versuchsanstalt Wien*, Teil I (Heft 94, 1971), Teil III (Heft 148, 1983).
- 10 HOLZSCHUH C., *Bemerkenswerte Käferfunde in Österreich, Teil II (Band 53 der Koleopterologischen Rundschau, 1977).*
- 11 MAUERHOFER A., *Abhandlungen in den Berichten der Arbeitsgemeinschaft für Ökologische Entomologie, Ludwig-Boltzmann-Institut Graz:*
Zur Erforschung der Käfer des Bezirks Weiz (1976)
Chrysomelidae aus dem Bezirk Weiz (1975)
Anthribidae und Curculionidae aus dem Bezirk Weiz (1976)
Cerambycidae aus dem Bezirk Weiz (1977)
Weitere Käferfunde aus dem Bezirk Weiz (1977)
Carabidae, Dytiscidae und Gyrinidae aus dem Bezirk Weiz (1979)

Fotos: Erwin Holzer, Peter Horak, Alfred Mauerhofer

Inhaltsübersicht

	Seite
1. Einleitung	1
2. Beschreibung des Untersuchungsgebietes	1
3. Erklärungen zu den Fundangaben	5
4. Fundangaben	8
5. Gefährdung von Käferarten durch Biotopzerstörung	60
6. Literaturverzeichnis	61

Anschriften der Verfasser:

Alfred MAUERHOFER
Rabendorf 63
A-8191 Koglhof

Erwin HOLZER
A-8184 Anger 204

Veröffentlichungen der Forschungsstätte Raabklamm

Bisher sind erschienen:

- I. KRAL-ZUKRIGL. Zur Frage der natürlichen Baumartenmischung im oststeirischen Bergland.
- II. WEISS A. Zur Geschichte des Braunkohlenbergbaues in der Umgebung von Weiz.
- III. MECENOVIC K. Die Pflanzenwelt um Pischelsdorf und Stubenberg.
- IV. ZIMMERMANN A. Die projektierte Wiederbelebung der Bergbaue um Arzberg.
- V. LAZAR R. Lokalklimatische Besonderheiten des Passailer Kessels und der Raabklamm.
- VI. PRATL F. Zur Vegetationskarte und zum Verzeichnis der Pflanzenarten des Weizer Berg- und Hügellandes.
- VII. BRAUN G. Pflanzensoziologische Arbeitsmethoden.
- VIII. EBNER F. Fossilien, Indizien in der Erforschung der Erdgeschichte der Steiermark.
- IX. Naturführer Weiztal. Karte 1:50.000.
- X. EBNER-FLACK-GRÄF u.a. Naturführer Weiztal. Textteil.
- XI. MAURER W. Die Flora des Passailer Beckens.
- XII. MAUERHOFER-HOLZER. Käfer des Zetzgebietes.

Alle Rechte vorbehalten

Herausgeber und Verleger: Touristenverein „Die Naturfreunde“ in Österreich, Landesleitung Steiermark, Südtirolerplatz 13, A-8020 Graz. Für den Inhalt verantwortlich: Leopold Farnleitner, Hameringgasse 12, A-8160 Weiz.

Hergestellt durch Buchdruck + Offset + Fotosatz Klampfer OHG., Hans-Sutter-Gasse 9—13, A-8160 Weiz, Telefon 03172/2225. 1985.

Die Herausgabe der Veröffentlichungen der Forschungsstätte Raabklamm erfolgt ohne jede wirtschaftliche Gewinnabsicht.

